

Linfo

INFORMATIONEN AUS DER STADT LINNICH

4. Jahrgang, Nr. 6
27. Juni 2010



Boslar – Ederen – Floßdorf – Gereonsweiler – Gevenich – Glimbach – Hottorf – Kofferen – Körrenzig – Linnich – Rurdorf – Tetz – Welz

Eindrücke des Linnicher Volks- und Dekanatschützenfestes

weitere Bilder im Innenteil ...



Ein Produkt von

SUPER SONNTAG **SUPER MITTWOCH**

Grußwort

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger!

Heute möchte ich Sie wieder in einem knappen Überblick über die Geschehnisse unserer Stadt informieren. Wer vertiefende Informationen wünscht, kann auf umfangreiche Informationen im Internet zurückgreifen oder das persönliche Gespräch im Rathaus suchen.

Mit tiefer Bestürzung habe ich vom Tod des Künstlers und Pädagogen Arnold Schlader erfahren. Er hat Generationen von Linnicher Schülerinnen und Schülern geprägt, er hat sie für die Gestaltung mit Ton und damit für die Kunst und für die Wertschätzung der Welt begeistert, vielfach haben seine Schülergruppen Preise auf regionaler und nationaler Ebene gewonnen. Seine Spuren hat er mit seinen

Schülerinnen und Schülern auch im Stadtgebiet hinterlassen.

Die unverwechselbaren Säulen und Skulpturen strahlen Zuversicht und Optimismus aus, sie beziehen sich auf die Lebensumwelt der Menschen, die sie gemacht haben und die sie täglich betrachten. Eine Zeit seines Lebens durfte ich ihn begleiten. Ich werde seine gelassene, humorvolle Art und seine große Kreativität immer in dankbarer Erinnerung behalten.

Mitte Juni tagte der Stadtrat. Im Rahmen der Bürgerfragestunde wurde nach dem Ausbau der Straßen im Eward gefragt. Der Ausbau erfolgt genau gemäß den von den zuständigen Gremien genehmigten Plänen, die gewährleisten sollen, dass die Gehwege auf jeden Fall eine für Menschen mit Behinde-

rungen gefahrlose Benutzung zulassen. Dies ist umso wichtiger geworden, seit ein zentraler medizinischer Versorgungsbereich in diesem Teil unserer Stadt eingerichtet worden ist.

Zu Beginn der Sitzung trug der VBHG zu Bergschäden im Stadtgebiet Linnich und den Möglichkeiten der Hilfestellung durch den Verband vor.

Einstimmig – bei mehreren Enthaltungen – wurde die Änderung der Hauptsatzung beschlossen, durch die eine Kürzung der Fraktionsmittel erfolgt.

Die Herren Kurt Beaujean und Jürgen Spelthann wurden einstimmig als sachkundige Einwohner in den Ausschuss für Stadtentwicklung gewählt.

Ebenfalls einstimmig hat der Stadtrat einen Jugendwahlausschuss eingerichtet.

Auf Beschluss des Stadtrates liegen ab sofort Widerspruchslisten gegen Google Street View im Rathaus aus. Damit kann der Aufnahme einer Liegenschaft in die „Street-View“-Datenbank widersprochen werden. Die Stadt Linnich leitet die Widersprüche an Google weiter.

Mitglieder des Stadtrates und Vereinsvertreter sind zu einem mittelalterlichen Wochenende in unsere Partnerstadt Lesquin eingeladen worden.

Vom 18. bis zum 19. September wird im Parc d'Enchemont gefeiert. Die republikanische Taufe der beiden neuen Riesen von Lesquin und der Besuch einer Delegation aus einer Stadt in Ungarn, mit der eine neue Partnerschaft geschlossen werden soll, stehen auf dem Programm. Wer mitfahren



möchte, kann sich mit mir in Verbindung setzen.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr
Wolfgang Witkopp

Mitteilungen aus der Verwaltung

Neuer Fahrplan für die Theaterfahrten in der Spielzeit 2010/2011 steht fest!

Lieber Theaterbesucher,

wir möchten Ihnen unser Programm für die nächsten Theaterfahrten in der Spielzeit 2010/2011 zum Theater Mönchengladbach-Rheydt vorstellen. Auch in dieser Saison finden die Aufführungen wieder in der Ausweichstätte TiN (Theater im Nordpark) statt.

Folgende Veranstaltungen haben wir für Sie herausgesucht:

Datum	Stück
Fr. 17.09.2010, 20.00 Uhr	Othello - Schauspiel von William Shakespeare
Sa. 13.11.2010, 20.00 Uhr	Buddenbrooks - Schauspiel von Thomas Mann
So. 14.11.2010, 15.00 Uhr	Prinz Rama – Kinderballett Fahrpreis nur 16,00 Euro
So. 19.12.2010, 19.30 Uhr	Deutschland, ein Wintermärchen - Lesung Von Heinrich Heine
So. 16.01.2011, 18.00 Uhr	Me and my Girl - Musical von Noel Gay
Sa. 02.04.2011, 20.00 Uhr	Zar und Zimmermann - Komische Oper von Albert Lortzing
Sa. 11.06.2011, 20.00 Uhr	Der Gast - Schauspiel von David Pharaos
Sa. 16.07.2011, 20.00 Uhr	Fado - Ballett von Robert North

Die genauen Beschreibungen zu den einzelnen Theaterstücken finden Sie auf unserer Homepage: www.linnich.de.

Wir hoffen, dass wir auch diesmal ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt haben und freuen uns schon auf einige schöne Abende zusammen mit Ihnen im Theater Mönchengladbach. Kartenreservierungen richten Sie bitte an Stadtverwaltung Linnich, Frau Eschweiler, Zimmer 102, Rurdorfer Str. 64, 52441 Linnich, Tel. 02462/9908-116 oder per Mail an: peschweiler@linnich.de. Der Kartenpreis von 25,00 € pro Karte incl. Busfahrt ist gleich geblieben.

Fahrten der Stadt Linnich zum Theater Mönchengladbach (TiN) Spielzeit 2010 / 2011

- Änderungen vorbehalten -

Freitag,	17. September 2010	20.00 Uhr	Othello – Tragödie von William Shakespeare
Samstag,	13. November 2010	20.00 Uhr	Buddenbrooks – Schauspiel von John v. Düffel nach dem Roman von Thomas Mann
Sonntag,	14. November 2010	15.00 Uhr	Prinz Rama – Kinderballett von Robert North (Fahrpreis 16,00 Euro)
Sonntag,	19. Dezember 2010	19.30 Uhr	Deutschland, ein Wintermärchen – Michael Grosse spricht Heinrich Heine
Sonntag,	16. Januar 2011	18.00 Uhr	Me an my Girl – Musical von Arthur Rose
Samstag,	02. April 2011	20.00 Uhr	Zar und Zimmermann – komische Oper von Albert Lortzing
Samstag,	11. Juni 2011	20.00 Uhr	Der Gast – Schauspiel von David Pharaos
Samstag,	16. Juli 2011	20.00 Uhr	Fado (UA) – Ballett von Robert North

Wir fahren mit modernen Reisebussen zum Theater Mönchengladbach (TiN). Die Abfahrzeiten in den einzelnen Ortschaften werden bei der Übersendung der Theaterkarten mitgeteilt. Der Preis beträgt je Person und Veranstaltung 25,00 € einschl. Fahrt (Ausnahme: „Prinz Rama“, Fahrpreis 16,00 € pro Person). Sie können die Karten für die einzelnen Veranstaltungen schriftlich oder telefonisch bei Frau Eschweiler, (02462/9908-116) oder per E-mail peschweiler@linnich.de bestellen. Eine Stornierung der Reservierung ist **bis zu 4 Wochen** vor der jeweiligen Veranstaltung möglich, danach werden die Karten zugeschickt.

Name, Anschrift, Telefon

An die
Stadtverwaltung Linnich
Frau Eschweiler
Rurdorfer Straße 64
52441 Linnich

Bestellung Fahrten der Stadt Linnich zum Theater Mönchengladbach (TiN) Spielzeit 2010 / 2011

				Anzahl der gewünschten Karten
Freitag,	17. September 2010	20.00 Uhr	Othello - Tragödie	_____
Samstag,	13. November 2010	20.00 Uhr	Buddenbrooks - Schauspiel	_____
Sonntag,	14. November 2010	15.00 Uhr	Prinz Rama - Kinderballett	_____
Sonntag,	19. Dezember 2010	19.30 Uhr	Deutschland, ein Wintermärchen - Lesung	_____
Sonntag,	16. Januar 2011	18.00 Uhr	Me an my Girl – Musical	_____
Samstag,	02. April 2011	20.00 Uhr	Zar und Zimmermann – komische Oper	_____
Samstag,	11. Juni 2011	20.00 Uhr	Der Gast - Schauspiel	_____
Samstag,	16. Juli 2011	20.00 Uhr	Fado (UA) - Ballett	_____

Es ist ratsam die Karten frühzeitig zu bestellen!

Datum, Unterschrift

Impressionen ...



des Linnicher Dekanatschützenfestes



Veranstaltungskalender der Stadt Linnich

Wöchentliche Veranstaltungen

montags

Gymnastik für Fibromyalgiekranke, Rheuma-Liga, 10.30 Uhr evang. Gemeindehaus Linnich, Alter Markt
Information: Henny Selter 02462/4361
Warmwassertherapie, Rheuma-Liga: 18.45 Uhr, Rheinische Förderschule, Bendenweg
Information: Henny Selter 02462/4361

dienstags

Warmwassertherapie, Rheuma-Liga: 17.00-17.30 Uhr; 17.30-18.00 Uhr; 18.00-18.30 Uhr, Rheinische Förderschule, Bendenweg. In den Schulferien Ersatzort: Hallenbad Titz
Information: Henny Selter 02462/4361

mittwochs

Linnicher Radler-Treff, 15 Uhr, Treffpunkt Place de Lesquin. Wir wollen jeden Mittwochnachmittag für zwei bis drei Stunden gemütlich ca. 22 - 33 km durch unsere schöne Umgebung radeln. Der „Linnicher Radler-Treff“ ist offen für alle, die Lust am gemeinsamen Radeln haben.
Reha-Sport „Warm-Wasser-Gymnastik“, 19.00 - 20.00 Uhr der Behindertensportgemeinschaft Linnich im Hallenbad
Infos: Josef Bocks, Tel. 02462/6186

donnerstags

Schwimmen im Hallenbad, Förderverein, 17.00 - 18.30 Uhr Spielstunde mit Geräten für Kinder und Jugendli-

che; 18.30 - 20.00 Uhr für Erwachsene

freitags

Skatspielen für Jedermann, immer freitags von 18.30 - 22.00 Uhr in der Gaststätte „Zum Treffpunkt“ in Linnich-Tetz, außer an Feiertagen
Borderliners Anonymous Düren, jeden 2. + 4. Freitag/Monat um 18.00 Uhr in den Räumen des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes Paradiesbenden 24, Düren, Selbsthilfe-Kontaktstelle Kreis Düren, 02421 - 489 211, selbsthilfe-dueren@paritaet-nrw.org
Weitere Veranstaltungen

August

Mittwoch, 30.06.2010

18.00 Uhr, Informationsabend in Zusammenarbeit mit der AOK Rheinland für alle Interessierten zum Thema „Nutzung von Hilfsmitteln“, St. Gereon Haus, Mahrstraße 67, kostenfrei
19.00 Uhr Mitgliederversammlung des Vereins der Freunde und Förderer des St. Josef-Krankenhauses Linnich e.V., Seminarraum B2 im St. Josef Krankenhaus

Juli

Sa., 03.07.2010

Senioren-Fussball-Turnier des JV 07 Floßdorf
12.00 Uhr „Tag der Begegnung“ des Freshman Institutes der FH Aachen in Linnich

12-17 Uhr Sommerfest der LVR-Förderschule Linnich
So., 04.07.2010

Jugend-Fussball-Turnier des JV 07 Floßdorf

Sa.-So., 03.-04.07.2010

Zeltlager der Kinder der KG „Die Willerjecke“ 1978 e.V. Die Löschgruppe Gevenich feiert zum 140jährigen Bestehen einen Tag der offenen Tür

Fußballturnier in Floßdorf

Montag, 05.07.2010

Beginn der Stadtmeisterschaften im Tennis

Fr.-Sa., 09.-10.07.2010

Rock-Pop-Disco in Welz

Samstag, 10.07.2010

15.00 Uhr 8. Sommerfest des Linnicher Geschichtsvereins im Hause Wentz

14.00 Uhr „Linnich spielt Fußball“, Sportplatz „Am Bendenweg“, SV 07 Linnich

Sa.-Di., 10.07.-13.07. 2010

Kirmes und Schützenfest in Kofferen

Sonntag, 11.07.2010

14.00 Uhr, traditionelles Gemeindefest der ev. Kirchengemeinde Linnich mit einem Familiengottesdienst

Freitag, 16.07.2010

19.30 Uhr Kultur in der Alten Kirche Körrenzig, „Gipsy Jazz“ mit Joscho Stephan & Band

Samstag, 17.07.2010

Abrechnungsversammlung Kirmes der St. Marg.- Schützen Kofferen

Damenspaßturnier des TC Schwarz-Gold Linnich

Dienstag, 20.07.2010

17.00 Uhr Treffen des Linnicher Geschichtsvereins für Mundart/ Heimatgeschichte, Gaststätte „Karla & Röschen“

Freitag, 23.07.2010

Konzert in der Alten Kirche

Körrenzig

Sa.-So., 24.07.-01.08.2010

19. Heinrich-Dohmen-Gedächtnisturnier 2010 in Gevenich für Senioren auf dem Sportplatz am Schrammenberg

Do.-So., 29.07.-08.08.

Sportwoche des Sportvereins Kofferen

August

Samstag 07.08.2010

09.00 Uhr Tagesfahrt des Linnicher Geschichtsvereins in den Hunsrück und nach Bernkastel Kues

Herrenspäßturnier des TC Schwarz-Gold Linnich

Fr.-So., 13.-15.08.2010

Unser Dorf spielt Fußball/ Malefinkbachstadion Körrenzig/ Sport- und Spielverein

Dienstag, 24.08.2010

17.00 Uhr, Treffen des Linnicher Geschichtsvereins für Mundart/ Heimatgeschichte, Gaststätte „Karla & Röschen“

Fr.-So., 27.-29.08.2010

Gründungsfest zum 40-jährigen Bestehen Trommlerkorps Kofferen

Freitag, 27.08.2010

Konzert in der Alten Kirche Körrenzig

Sa.-Mo., 28.-30.08.2010

Schützenfest und Spätkirmes in Rurdorf

September

Mi.-So., 01.-05.09.2010

5- Tage- Fahrt des Linnicher Geschichtsvereins in die Holsteinische Schweiz

Samstag, 04.09.2010

Mixedturnier des TC Schwarz-Gold Linnich

Sonntag, 05.09.2010

14-18 Uhr Heimatmuseum ist geöffnet

Fr.-So., 10.-12.09.2010

Feuerwehrfest und Trecker-treffen am Gemeindezentrum in Körrenzig

Dienstag, 14.09.2010

17.00 Uhr Treffen des Linnicher Geschichtsvereins für Mundart/ Heimatgeschichte, Gaststätte „Karla & Röschen“

Freitag, 17.09.2010

18.00 Uhr Lesung des Arbeitskreises „Mundart“ im Heimatmuseum anl. der Linnicher Kulturwoche

20.00 Uhr Theaterfahrt der Stadt Linnich zum Schauspiel „Othello“, Kartenbestellungen unter 02462/9908-116

Samstag, 18.09.2010

Herbstkirmes in Kofferen

Sonntag, 19.09.2010

14-18 Uhr Heimatmuseum ist geöffnet
Kartoffelfest der Frauengemeinschaft Kofferen

14-18 Uhr Kindermeile in Linnich, rund um die Promenaden

Ansprechpartner: Stadt Linnich, Frau Krüger, 02462/9908-517, kkrueger@linnich.de

Mittwoch, 22.09.2010

18.00 Uhr Informationsabend in Zusammenarbeit mit der AOK Rheinland für alle Interessierten zum Thema „Sturzvorbeugung im häuslichen Bereich“, St. Gereon Haus, Mahrstraße 67, kostenfrei

Sonntag, 26.09.2010

Abangeln des Angelvereins Körrenzig, Hechthütte Rur

Kreis-Volkshochschule Düren

Kreis-VHS Düren, Kreisverwaltung, 52348 Düren

Weiterbildung in der Stadt Linnich



Lebendige Rur

Eltern/Großeltern mit Kindern ab 4 J. forschen im Wasser

Wer versteckt sich da unter Steinen im Fluss? Strudelwurm und Bachflohkrebs warten darauf, entdeckt zu werden. Ob wir sie wohl finden? Gemeinsam gehen wir auf Entdeckungsreise durch die wunderbare Wasserwelt der Rur. Bitte Gummistiefel, Ersatzkleidung und ein kleines Picknick mitbringen!

Termin: So., 04.07.10, ☉ 11-13:15, 1x (3 UStd.)

Entgelt: 5,50 € - Kinder frei!

Leitung: Uta Splettstößer, 02406-989604

Ort: LINNICH, Treffpunkt: B 57 an der Rurbrücke

Anm.: Anmeldekarte **Kurs-Nr.:** 13-08-10

Kreis-VHS Düren, Bismarckstraße 16, 52348 Düren, Kreishaus, Telefon 02421-222 836, Fax: 02421-222 062,

E-Mail: vhs@kreis-dueren.de, Gesamtprogramm der Volkshochschule im Internet: www.vhs-kreis-dueren.de

Zweigstellenleitung: Markus Clemens, Lerchenring 29, 52538 Gangelt-Birgden,

Tel. 02454/935877 (privat), oder Tel. 02462- 9908115 (Stadtverwaltung) E-Mail: mclemens@linnich.de

Netzwerk - Eine Chance für junge Erwachsene ohne Schulabschluss!

Kooperation zwischen Beschäftigungs- und Bildungsträger: low-tec gGmbH und Kreis-VHS

Das innovative Projekt, welches durch die job-com initiiert und finanziert wurde, wendet sich an junge Erwachsene, die die Schule ohne Schulabschluss verlassen haben und im Rahmen einer Trainingsmaßnahme ausgewählt wurden, ihre Chancen zur Integration in den Arbeits- und Ausbildungsmarkt zu verbessern. Viele der Jugendlichen haben schulische Frustrationserlebnisse hinter sich und sind schulmüde. Sie verfügen infolgedessen über mangelnde Bildung, so dass eine Wiederaufnahme der schulischen Laufbahn oder der Eintritt in den Arbeitsmarkt nahezu unmöglich ist. Diese Jugendlichen weisen

häufig eine geringe Motivation, mangelndes Durchhaltevermögen sowie fehlende Schlüsselkompetenzen auf. Durch Teilnahme an diesem Projekt wird ihnen die Möglichkeit gegeben, einerseits ihre schulischen Kenntnisse aufzufrischen und zu ergänzen. Andererseits besteht ein wesentliches Ziel darin, die Jugendlichen umfassend auf die Erfordernisse des Arbeitsmarktes vorzubereiten und ihnen damit wieder neue Perspektiven zu bieten. Ihre Eigenverantwortung wird gestärkt, so dass sie im Anschluss an die Maßnahme in der Lage und motiviert sind, an einem Kurs zum Erwerb des Hauptschulabschlusses teilzunehmen.

Gemeinsam mit den Jugendlichen wird ein Theaterprojekt umgesetzt. Sie sollen dadurch die Erfahrung machen, dass sie unter entsprechender Anleitung Arbeitserfolge im theoretischen wie auch im praktischen Bereich erzielen und somit ihr Selbstwertgefühl steigern können.

Durch die Auseinandersetzung mit Sprache, Texten und Berechnungen (z. B. bei der Erstellung von Kulissen, Kostümen etc.) werden schulische Kenntnisse aufgefrischt, erneuert und ergänzt. Die Beschäftigung in den Werkstätten und Arbeitsbereichen soll das Sozialverhalten und die Leistungsfähigkeit stärken, Schlüsselquali-

fikationen (weiter-)entwickeln und handwerkliche Ressourcen im beruflichen Bereich auf- und ausbauen. Die low-tec gGmbH und die Kreis-Volkshochschule Düren haben als Träger das Ziel, die Maßnahme als einheitliches Projekt umzusetzen und den Teilnehmern den ganzheitlichen Lernansatz in Theorie und Praxis zu verdeutlichen.

Die Maßnahmeorte für Theorie und Praxis befinden sich unter einem Dach. Dadurch kann ein flexibler Wechsel zwischen dem theoretischem Unterricht und der praktischen Beschäftigung gewährleistet werden. Somit sollen aufkommende Schulmüdigkeit vermieden und Erfolgserlebnisse in jeweils

anderen Lernbereich herbeigeführt werden.

Der Projektpate aus dem Fallmanagement der job-com ist einmal pro Monat direkt vor Ort, um Fragen der Teilnehmer unmittelbar klären zu können. Des Weiteren wird durch einen engen und regelmäßigen Austausch über Inhalte und Teilnehmer zwischen beiden Trägern sowie dem Projektpaten der job-com eine optimale Betreuung der teilnehmenden Personen gewährleistet.

Ihr Ansprechpartner bei der job-com des Kreises Düren: Jörg Gauder
Projektmanager
Telefon: 02421/22-1606
e-mail: j.gauder@kreis-dueren.de



Herzlichen Glückwunsch zur Diamanthochzeit

Die Eheleute Werner und Rosa Weitz, geb. Coenen-Staß, wohnhaft Am Damm 31 in Tetz, feierten am 22.05.2010 das Fest der Diamanthochzeit. Bürgermeister Wolfgang Witkopp und Ortsvorsteher Hans Wilhelm Dohmen überbringen hierzu die Glückwünsche der Stadt Linnich.

Sprechtage zur Rente

Die Deutsche Rentenversicherung Rheinland wird im Jahr 2010 monatlich einen Sprechtag (jeweils der 3. Dienstag) in Linnich für alle Versicherungszweige durchführen. Die Beratung findet im Rathaus, Rurdorfer Str. 64 - Kleiner Sitzungssaal - statt. In der Zeit von 8.30 - 12.30 Uhr (ohne Terminvereinbarung) und von 13.30 - 15.30 Uhr (auf terminliche Absprache). Die Sprechtage 2010 sind: 20.07., 17.08., 21.09., 19.10., 16.11., 21.12.

Die Termine können über den Fachbereich 4 - Versicherungsangelegenheiten, Frau Krüger, Tel. 02462/9908-322 oder Herrn Wünsche, Tel. 02462/9908-321 vereinbart werden.

Die Aufnahme von Anträgen für die Deutsche Rentenversicherung findet auch weiterhin im Bürgerbüro - Altermarkt 5 - statt.

Studienreise nach Griechenland

Vom 13.-21. Oktober 2010 bietet die Kreis-VHS Düren eine Reise nach Griechenland an. Es geht ab Athen über den Peloponnes und Delphi zu den Meteorklöstern und zurück nach Athen. Bei dieser Reise sind noch einige Plätze frei. Der Prospekt kann bei der VHS (02421-222836) oder beim Reiseleiter Manfred Klüttermann (02461-59477) angefordert / abgeholt werden.

MD Motorradtechnik Michael Deckers

Motorradersatzteile & -Service
Oldtimerservice & Restaurationen
Sonderanfertigungen

Dingbuchstraße 6
52441 Linnich

Tel. 02462/905665 · Fax 02462/1570
E-Mail: michael-deckers@t-online.de

Löwen-Apotheke

Hans-Joachim König

Ihr Gesundheitsberater



52441 Linnich · Mahrstraße 23
Tel. 0 24 62 / 29 90 · Fax 90 56 25

Bestattungen Koch

seit 1860

Inhaber: Jürgen Müller
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Dekoration, Überführungen
im In- und Ausland
Fachberatung und Erledigung
aller Formalitäten

Wir sind Tag und Nacht für Sie dienstbereit.

Mahrstraße 21, Linnich
Telefon 0 24 62/ 66 04

www.bestattungen-koch-mueller.de

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag

Bürgermeister Wolfgang Witkopp und die Ortsvorsteher gratulieren herzlich:

Frau Luise Coenen-Staß, Kölnstraße 35, Gereonsweiler, die am 27.6. 87 Jahre alt wird.

Frau Anna Jumpertz, Alte Burgstraße 1, Tetz, die am 27.6. 81 Jahre alt wird.

Herr Konrad Ludwigs,

Hauptstraße 29, Körrenzig, der am 30.6. 88 Jahre alt wird.

Herrn Hans Kreutz, Brachelener Straße 20, der am 30.6. 82 Jahre alt wird.

Frau Gertrud Mütz, Georgstraße 34, Hottorf, die am 1.7. 86 Jahre alt wird.

Herrn Reiner Platzbecker, Fahlenberg 48, Welz, der am 2.7. 80 Jahre alt wird.

Frau Anna Ulbrich, West-

straße 56, Rurdorf, die am 4.7. 85 Jahre alt wird.

Herrn Peter Höppener, Kölnstraße 36, Gereonsweiler, der am 5.7. 83 Jahre alt wird.

Frau Ingeborg Knoche, Fuchsgracht 18, Gereonsweiler, die am 8.7. 86 Jahre alt wird.

Herrn Ludwig Simons, Lambertusstraße 100, Tetz, der

am 8.7. 81 Jahre alt wird.

Frau Maria Schüller, Lambertusstraße 42, Tetz, die am 13.7. 80 Jahre alt wird.

Herrn Theodor Plum, Aachener Ende 42, Ederen, der am 14.7. 80 Jahre alt wird.

Frau Christiane Hötz, Rurstraße 26, die am 19.7. 90 Jahre alt wird.

Frau Maria Themanns, Deckerstraße 20, Boslar, die am 21.7. 84 Jahre alt wird.

Frau Anna Peters, Brunnenstraße 27, Ederen, die am 23.7. 82 Jahre alt wird.

Frau Anna Schiffers, Kölnstraße 35, Gereonsweiler, die am 24.7. 83 Jahre alt wird.

Frau Therese Rische, Rurallee 3, die am 24.7. 83 Jahre alt wird.

Herrn Wilhelm Leipertz, Am Sengelskamp 52, Tetz, der am 24.7. 83 Jahre alt wird.

Wiedereinstieg – aber wie?

Netzwerk W im Kreis Düren

Im Kreis Düren hat sich ein regionales Netzwerk Wiedereinstieg (W) gegründet, das zum Ziel hat, Frauen bei der Berufsrückkehr – beispielsweise nach der Familienphase – zu unterstützen. Aber auch von Arbeitslosigkeit bedrohte oder sich in Elternzeit befindende Personen erhalten eine Beratung. Das Netzwerk W ist eine landesweite Initiative des Ministeriums für Generationen, Familie, Frauen und Integration des Landes NRW. Die Stadt Linnich ist Projektbeteiligte, Ansprechpartnerin hier ist die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Linnich, Frau Jutta Bensberg-Horn.

Sie ist unter der Telefonnummer 02462 / 9908-510 oder mobil unter 0163 / 3990821 zu erreichen. Die individuellen Beratungen finden im Rathaus Linnich, Rurdorfer Straße 64 – Zimmer 014, statt. Sie können

telefonisch oder per Email an jbensberg-horn@linnich.de einen Termin vereinbaren.

Zu folgenden Themen wird beraten:

- Möglichkeiten und Strategien zur Berufsrückkehr nach der Familienphase
- Kinderbetreuung
- Weiterbildungsmöglichkeiten und Qualifizierungen (auch während der Elternzeit)
- Fördermöglichkeiten und Frauenförderprojekte in der Region

- Wege des beruflichen Wiedereinstiegs
- Aufbau von Bewerbungen
- Neue Berufe und Berufsfelder, Fortbildungs- und Umschulungsmöglichkeiten
- Finanzierungsmöglichkeiten

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.kreisdueren.de/berufsrueckkehr oder landesweit unter www.wiedereinstieg.nrw.de.

Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe von „Linno“ erscheint am 25. Juli 2010.

Der Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist Donnerstag, 15. Juli 2010.

Ich bitte Sie, die Beiträge in Dateiform an folgende Adressen einzusenden oder per Mail zu schicken: Stadtverwaltung Linnich, Fachbereich 1 – Linno –, Rurdorfer Straße 64, 52441 Linnich. Stadtverwaltung Linnich, Fachbereich 1 – Linno –, Postfach 12 40, 52438 Linnich, Telefon: 0 24 62/99 08 – 114, -115 oder - 116, E-Mail: linno@linnich.de.

Fraktionen im Stadtrat

CDU-Fraktion

Die Sprechstunden der CDU-Fraktion finden montags in der Zeit von 18.30 bis 19.00 Uhr im Fraktionszimmer, Zimmer 003 im Erdgeschoss des Rathauses, statt.

SPD-Fraktion

Die SPD-Fraktion lädt zur Sprechstunde im SPD-Fraktionszimmer, Rathaus ein: Montag, 12. Juli 2010, 18.00-19.00 Uhr

Ratsfraktion der Grünen

Die Ratsfraktion der Grünen lädt ein zur Bürger-sprechstunde an den Montagen in den geraden Kalenderwochen um 18.30 Uhr.

FDP-Stadtratsfraktion

Die Linnicher Liberalen laden zu Bürgersprechstunden an jedem Mittwoch in geraden Kalenderwochen jeweils ab 18.30 Uhr ein.

Sie erreichen uns im Fraktionszimmer Nr. 010 im Rathaus.



Juli	
Do	1
Fr	2
Sa	3
So	4
Mo	5
Di	6
Mi	7
Do	8
Fr	9
Sa	10
So	11
Mo	12
Di	13
Mi	14
Do	15
Fr	16
Sa	17
So	18
Mo	19
Di	20
Mi	21
Do	22
Fr	23
Sa	24
So	25
Mo	26
Di	27
Mi	28
Do	29
Fr	30
Sa	31

Evangelische Gemeinde Linnich

Gottesdienste, Tagesfahrt nach Domburg und Gemeindefest

Sonntags 10 Uhr Gottesdienst (kein Kindergottesdienst!)

jeden 1. Sonntag im Monat um 11.00 Uhr Gottesdienst 11. Juli, 14 Uhr Gottesdienst mit Good News anschließend Gemeindefest

Termine:

Asylberatung in Jülich, jeden 2. und 4. Dienstag von 10-12 Uhr im Gemeindehaus Frauenhilfe, donnerstags 14.30 Uhr: 1. Juli

Seniorentreffen, donnerstags 14.30 Uhr: 8. Juli

Selbsthilfegruppe für Diabetiker, 19.30 Uhr: erst wieder am 22. September, 19.30 Uhr IFNOK, Treffen für die Konfirmierten, donnerstags, 19.30 Uhr: 8. Juli

Glaubenswerkstatt: 8. Juli um 19.30 Uhr in der Sakris-

tei **Gemeinsamer Weg**, am 6. Juni, 19.30 Uhr

Sommerkirche:

18. Juli um 10 Uhr in Randerath,

25. Juli um 10 Uhr in Linnich,

1. August um 10.15 Uhr in Aldenhoven

Wir laden ein...

zum Gemeindefest am 11. Juli ab 14 Uhr

Der Festtag beginnt mit einem Familiengottesdienst um 14 Uhr in unserer Kirche. Es erwartet uns mitreißende Musik mit „Good News“. Anschließend gibt es in unserem Gemeindegarten Kaffee und Kuchen.

Die Kuchen können Samstag- und Sonntagvormittag im Pfarrhaus abgegeben werden! Nach dem Kaffeetrinken ist für Musik, leibli-

ches Wohl und einem Programm für unsere Kleinen gesorgt. Das neue Jugendteam bietet für unsere Jugendlichen ein Überraschungsprogramm. Der Tag schließt um 19.30 Uhr mit einer kurzen Andacht. Der Posaunenchor wird diese Andacht musikalisch gestalten. Wir freuen uns auf Sie! Herein, herein, wir laden alle ein!

zur Tagesfahrt nach Domburg

Am Mittwoch, 25. August fahren wir nach Domburg. Anmeldung im Gemeindebüro. Kosten: Erwachsene 15 Euro, Kinder 5 Euro. Abfahrt: 6.30 Uhr ab Ev. Kirche, Altermarkt. Rückkehr: ca. 21 Uhr; Infos über Inge Kobacke (6415) oder Gemeindebüro (6407).

Einladung zur Mitgliederversammlung

Auf dem Programm stehen Neuwahlen

Liebe Freunde und Förderer des St. Josef-Krankenhauses, sehr geehrte Damen und Herren, wir laden Sie ganz herzlich zur ordentlichen Mitgliederversammlung **am Mittwoch, den 30. Juni 2009 um 19:00 Uhr in den großen Seminarraum B2 im St. Josef-Krankenhaus** ein.

Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:
 1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden, Herrn Bürgermeister Witkopp
 2. Bericht
 2.1 des Geschäftsführers über das Jahr 2009
 2.2 der Kassenprüfer
 3. Entlastung des Vorstands
 4. Neuwahlen

- 4.1 Wahl des Versammlungsleiters
- 4.2 1. Vorsitzender
- 4.3 2. Vorsitzender
- 4.4 Geschäftsführer
- 4.5 zwei Beisitzer
- 4.6 zwei Kassenprüfer
5. Das St. Josef-Krankenhaus stellt sich vor.
- Die Chefarzte der einzelnen Fachbereiche stellen ihr Behandlungsspektrum vor.
6. Bericht von Herrn Habbinga über aktuelle Themen im Krankenhaus
7. Verschiedenes

Auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen

Wolfgang Witkopp
 1. Vorsitzender

Jugendinfo



Im Bauwagen stand auch Kinderschminken auf dem Programm.

Spiel und Spaß am Bauwagen am 13. Mai

Während im Gemeindezentrum fleißig geschossen wurde, kümmerten sich die Jugendlichen des Bauwagenprojektes um die Kinder.

Der Vogelschuss in Körrenzig hat Tradition! Darum waren die Jugendlichen des Bauwagenprojektes hoch erfreut, dass es hier zu einer Zusammenarbeit mit der St. Antonius Schützenbruderschaft Körrenzig e.V. kam. So gab es ein schönes Programm für Jung und Alt, im

Gemeindezentrum Kaffee und Kuchen, Musik und Vogelschuss, am Bauwagen Buttons, Modellierballons und Kinderschminken sowie die Möglichkeit mit Jonglagekiste und anderem Material neue Dinge auszuprobieren.

Auch der Bauwagen selber stieß auf großes Interesse! Immer wieder kamen Körrenziger Bürger in den Bauwagen und betrachteten das bisher Erreichte! Pünktlich zur feierlichen Be-

kanntgabe des neuen Schützenkönigs Manfred Creuels waren dann auch alle Buttons und Ballons weg und die letzten Kinder wurden geschminkt! Ein gelungener Tag für alle Beteiligten! Wir freuen uns, wenn auch im nächsten Jahr wieder eine solche Zusammenarbeit zustande kommt!

Für das Bauwagenprojekt Saskia Hallenga (Projektleitung Bauwagen Körrenzig)



Plakate informierten über die Aktionen im Bauwagen.

Öffnungszeiten der Kleinen Offenen Tür

Montags: 15.00 – 18.00 Uhr
Offener Jugendtreff
15.30 – 17.00 Uhr Offene Kindergruppe (6-12 J.)

Dienstags: 15.00 – 21.30 Uhr
Offener Jugendtreff

Mittwochs: 15.00 – 16.30 Uhr
Sporttreff in der Hauptschule
17.00 – 21.30 Uhr Offener

Jugendtreff

Donnerstags: 16.00 – 20.00
Uhr Offener Jugendtreff

Freitags: 18.00 – 22.00 Uhr
Offener Jugendtreff (jeden 1. Freitag im Monat 19.30 – 21.30 Uhr „Nightsoccer“ in der Sporthalle der Förderschule Bendenweg)
Öffnungszeiten können je nach Bedarf variieren.

Treffzeiten der Mobilen Jugendarbeit

IFNOK	Jeden 2. Donnerstag	19:30-21.00 Uhr im Mehrzweckhaus der Ev. Kirchengem. Linnich
Jugendtreff Gereonsweiler	montags freitags	16.00 – 20.00 Uhr 15.00 – 18.00 Uhr auf dem Sportplatz
Jugendtreff Boslar	mittwochs	18:00- 21.00 Uhr im Jugendheim
Jugendtreff Ederen	mittwochs	17.00-21.00 Uhr im Jugendraum der Bürgerhalle (ab 13 J.)
Jugendtreff Gevenich	Mittwochs und donnerstags	Ab 18.00 Uhr im Jugendraum des Kath. Pfarrheims (ab 13 J.)
Kindertreff Kofferen	dienstags	16.00-18.00 Uhr im Jugendbauwagen Kofferen
Jugendtreff Kofferen	donnerstags	16.00 Uhr – 18.00 Uhr im Jugendbauwagen Kofferen
Jugendtreff Welz	Jeden 2. Mittwoch	19.00 Uhr – 22.00 Uhr im Jugendraum Welz
Kinder- und Jugendtreff Rurdorf	Freitags (zur Zeit geschlossen)	16.00 – 21.00 Uhr Jugendraum Rurdorf
Sporttreff	mittwochs	15-16:30 Uhr in der Turnhalle der HS Linnich(ab 13 J.)
„Streetsoccer night“	jeden 1.Freitag im Monat	19.30 – 21.30 Uhr in der Turnhalle der Rheinischen Förderschule Linnich (ab 13 J.)

Kontakt: Mobile Jugendarbeit der Ev. Kirchengemeinde Linnich, Tobias Storms, Altermarkt 8, 52441 Linnich, Tel.: 02462/905354 mobil: 0177/8593360

Hier findet ihr Rat und Unterstützung:

Cool im Konflikt Projekt des Kreises Düren, der Schulen und der Polizei zur Gewaltprävention Polizeibezirksdienst Linnich Hans Blasen Die Polizei steht allen Schülerinnen und Schülern bei Fragen, Problemen und Anregungen zur Verfügung, so können Berührungslänge abgebaut werden.	dienstags 11.00 bis 12.00 Uhr Gemeinschaftshauptschule Linnich mittwochs 9.15 bis 10.00 Uhr Realschule Linnich
Jugendamt des Kreises Düren Hans-Josef Hansen Sabine Klocke	montags 8.30 bis 10.00 Uhr mittwochs 14.00 bis 16.00 Uhr Stadtverwaltung Linnich, Rurdorfer Straße 64, Zimmer 9 Telefon: 02462 / 9908-590
Jugendamt des Kreises Düren Jugendgerichtshilfe Andreas Caspers	Düren, Bismarckstraße 16 Telefon: 02421/22-1231
Jugendbeauftragte im Bistum Aachen Elke Androsch	mittwochs 14.00 bis 18.00 Uhr Telefon: 02461 / 34078 Jülich, Stiftsherrenstraße 9
Gemeinschaftshauptschule Linnich Sozialpädagogin Christiane Rese	nach Vereinbarung Telefon: 02462 / 2027674 Linnich, Bendenweg 21
Jugendstraßenpolizist Norbert Hiernans	nach Bedarf Telefon: 02461 / 627-6453 Mobil: 0151 / 16228548 Jülich, Neusser Straße 11
Beratungsstelle für Frauen und Mädchen Frauen Helfen Frauen e.V. Jülich	Offene Sprechzeiten: montags, dienstags und freitags: 10.00 – 12.00 Uhr donnerstags: 14.00 – 16.00 Uhr Telefon: 02461/58282 Jülich, Römerstraße 10 und nach Vereinbarung
CAJ Aachen Christliche Arbeiterjugend Projekt Bauwagen Körrenzig Saskia Hallenga	Aachen, Martinstraße 6 Telefon: 0241/20328 zentral Saskia Hallenga: 0241/34984 Mobil: 0178/6102987
Erziehungsberatungsstelle Diakonisches Werk des Kirchenkreises Jülich Albert Schuy	Zu ersuchen: donnerstags und freitags: 10.00 – 18.00 Uhr Linnich, Ewertsweg 35 Telefon: 02462/201186
Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Linnich Kordinatorin des Arbeitskreises Jugend in Linnich Julia Borsberg-Horn	nach Vereinbarung Telefon: 02462 / 9908-103 Mobil: 0161 / 3996821 Stadtverwaltung Linnich, Rurdorfer Straße 64



Trotz des schlechten Wetters kamen wieder zahlreiche Kunstliebhaber nach Gevelsdorf.

„Wettergott kein Gevelsdorfer“

Wetter katastrophal, Kunst optimal

Zum zweiten Mal hintereinander war bei der Kunstausstellung in Gevelsdorf schlechtes, nein mieses Wetter, aber es machte trotzdem der Veranstaltung keinen Abbruch. Viele Gäste aus nah und fern nahmen das vielfältige Kunstangebot auf der 11. Kunstausstellung wahr.

Man war begeistert vom musikalischen Rahmenprogramm gestaltet von der Trommel-AG Selgersdorf (s. Foto), von Johnny Sanders mit seinem fast einstündigen super Programm und natürlich von der Stammhaus-Band „The Authentics“ aus Jülich. Auch das Angebot der freien Getränke und Essen zum kleinen Preis fanden Anklang und Absatz. Auch wurden vor Ort von Gästen Spenden für die

sozialen Projekte an den Veranstalter Peter Maaßen gegeben, die dieser direkt weitergeben konnte. Die Stephanusschule, das Stammhaus Jülich, der Kindergarten Müntz und die Kinder Till Hansen und Michelle Gormanns bereiten mit ihrer Kunst und ihrer Fröhlichkeit viel positive Stimmung und hatten eine prima Bühne für ihre Kunst. Trotz des schlechten Wetters hatten alle Künstler ihre Stände aufgebaut und waren zufrieden mit dem Interesse an ihrer Kunst, obschon wegen dieses Wetters die Ausstellung draußen schon gegen 16.30 Uhr abgebrochen werden musste. Der starke Wind ließ es nicht zu, die Pavillons und Zelte weiter zu betreiben. Trotzdem fast überall zufriedene Ge-

sichter. Nur der Veranstalter haderte mit dem Wetter, wissend, dass er dort keinen Stellknopf hat, um Abhilfe zu schaffen.

Es zeigte sich aber wiederum, dass Gevelsdorf in der Kunstszene einen hohen Stellenwert besitzt und ein Magnet für Kunstliebhaber geworden ist.

Zum Schluss noch ein Dank an die Amtsblätter und Presse für ihre Unterstützung, sowie ein großer Dank an die Helfer hinter der Kulisse bzw. Theke und natürlich an die Aussteller, die den Veranstalter nicht im Regen stehen ließen. Aber es zeigte sich vielfältig: Freunde sind Menschen, die deine Vergangenheit akzeptieren, dich in der Gegenwart mögen und ich bin sicher in der Zukunft zu dir stehen. Danke.

LVR-Förderschule Linnich lädt zum Sommerfest ein

„AFRIKA“. Unter diesem Motto lädt die LVR-Förderschule Linnich am 03.07.2010 zu ihrem diesjährigen Sommerfest ein. In der Zeit von 12.00-17.00 Uhr sind alle interessierten Gäste herzlich eingeladen unsere Förderschule am Bendenweg 22 in Linnich zu besuchen.

Die Eltern der 127 Schülerinnen und Schüler gestalten ein buntes Programm mit vielen Aktivitäten, die zu Spiel und Spaß einladen.

Alle stehen im Zeichen des Mottos „Afrika“, sodass auch die dann stattfindende Fußball WM, neben Löwen und Elefanten ihren Platz finden wird.

Auch für das leibliche Wohl der Besucher ist bestens gesorgt.

Die Einnahmen des Sommerfestes fließen dem Förderverein der Schule zu, sodass er dem großen Wunsch nach der Anschaffung eines schuleigenen Busses wieder näher kommt.



Die Vermögenskundenberaterin der Raiffeisenbank eG Aldenhoven Frau Birgit Lucas begrüßt den Dozenten des Abends und Prokuristen der WGZ Bank AG Herrn Andres Hermes.

Raiffeisenbank eG Aldenhoven gibt Tipps zur richtigen Geld- und Vermögensanlage

Gut besuchte Kundenveranstaltung im Hause des Geldinstituts

Wir erleben zur Zeit turbulente Märkte, so eröffnete Bankdirektor Ralf Schwegmann, Vorstandsmitglied der Raiffeisenbank eG Aldenhoven die gut besuchte Kundenveranstaltung im Hause der Bank.

Da sei es besonders wichtig die richtigen Konsequenzen für die eigene Geld- und Vermögensanlage zu ziehen. Für die erforderlichen Informationen zu der aktuellen Situation auf den Märkten, zu den Zinsen und zu den Aussichten berichtete der Referent des Abends Herr

Andres Hermes, Prokurist und langjähriger Vermögensmanager der WGZ Bank AG Düsseldorf, Verbundpartner der Volks- und Raiffeisenbanken.

Magisches Dreieck

Wichtig für die Vermögensanlage aus Kundensicht ist das „magische Dreieck“ aus Rendite, Sicherheit und Verfügbarkeit nach individueller Neigung auszurichten. Entscheidender Faktor für den Anlageerfolg, so Her-

mes, ist die passende Vermögensstruktur.

Die Mischung verschiedener Anlageformen sei entscheidend.

Man sollte halt nicht alles auf ein „Pferd“ setzen. Hohe Aufmerksamkeit des Publikums genossen auch die Tipps und Vorschläge des Referenten.

Im Anschluss an die Vorträge wurde die Möglichkeit persönlicher Fragen an den Referenten und die Berater der Bank zu stellen in gemüthlicher Runde rege genutzt.



Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Kultur in der Alten Kirche 2010“ wird am Freitag, 16. Juli der bekannte Musiker Joscho Stephan in der Alten Kirche zu Gast sein.

„Gipsy Jazz“ mit Joscho Stephan & Band

Kultur in der alten Kirche KÖrrenzig

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Kultur in der Alten Kirche 2010“ wird am Freitag, 16. Juli, der bekannte Musiker Joscho Stephan in der Alten Kirche zu Gast sein. Die künstlerischen Wurzeln von Joscho Stephan liegen in der Musik des Gipsy Swing, wie man sie von den Aufnahmen des legendären Jazzgitarristen Django Reinhardt kennt. Er hat sich dieser Musik angenommen, interpretiert sie virtuos und erweitert ihre Grenzen. In seiner jungen Karriere hat er sich nach vier CDs und einer DVD in die internationale Spitze des Gipsy Swing gespielt. Größen der Musikszene wie Paquito D’Rivera, James Carter, Charlie Mariano und Grady Tate zeigten sich nach gemeinsamen Auftritten be-

geistert von dem jungen Ausnahmentalent. Auch mit seinen eigenen Ensembles (Trio bis Quintett) hat er auf vielen bedeutenden Festivals gespielt. Selbst in den USA konnte Joscho Stephan bei seinen Konzerten im New Yorker Lincoln Center oder in Amerikas Musikhauptstadt Nashville ebenso überzeugen wie in einer der Kultstätten des Jazz: dem New Yorker Jazzclub „Birdland“. Die Presse ist von dem jungen Musiker durchweg begeistert. Sein Debüt „Swinging Strings“ wurde vom amerikanischen Fachmagazin „Guitar Player“ zur CD des Monats gekürt. Das renommierte „Acoustic Guitar Magazine“ feiert Joscho Stephan als Garanten für die Zukunft der Gipsy-

Jazz-Gitarre. Man vergleicht ihn mit dem legendären Django Reinhardt. Feuilletons aus aller Welt, aber auch musikalische Wegbegleiter wie Paquito D’Rivera, James Carter, Grady Tate oder der inzwischen verstorbene Charlie Mariano schlossen sich dieser Verbundung an. Joscho Stephan gehört inzwischen zu den Top-Acts erstklassig besetzter Festivals und bringt große Säle wie auch Clubs wie das sagenumwobene New Yorker „Birdland“ zum Kochen. Seine exzellente Spieltechnik ist inzwischen selbst legendenverdächtig. Wie bei allen Veranstaltungen dieser Konzertreihe ist der Eintritt frei, Spenden für die weiteren Sanierungsarbeiten an der Alten Kirche sind erbeten.

Frühstück im Museum

Das Deutsche Glasmalerei-Museum Linnich lädt im Juli 2010 ein:

Museumsfrühstück

Genießen Sie einen Vormittag im Museum! Am reichhaltigen Frühstücksbuffet können Sie sich nach Herzenslust bedienen. Anschlie-

ßend werden Sie fachkundig durch unsere aktuellen Ausstellungen geführt
Termin: 13. Juli 2010, um 10 Uhr
Kosten: 14 Euro pro Person (Eintritt, Führung, Frühstück)
Anmeldung erforderlich unter Tel.: 02462/9917-0

Hinweis zum Artikel Hasenglöckchen

Der im letzten Linfo veröffentlichte Artikel „Hasenglöckchen zwischen Floßdorf und Barmen“ sowie das beigefügte Foto wurden von Herrn Lothar Menzel zur Verfügung gestellt.

Neußer Str. 28
52441 Linnich-Köfferen
Tel: 02462 - 20 25 19

Ihr
persönlicher
Pflegedienstleister

- Tagespflege• ambulante Pflege• Pflegeberatung
- vertrauensvolle Angehörigenbetreuung
- Fahrdienst• eigene Küche
- Öffnungszeiten: Mo - Fr: 8:00 - 17:00 Uhr
- 3 kostenlose Schnuppertage

www.pflege-lebensfreude.de

Christoph Göbbels
Dachdeckermeister

Linner Weg 3 · 52441 Linnich
Tel./Fax: 02462/202279 · Mobil: 0173/2919029
E-Mail: info@christoph-goebbels.de

Dachtechnik
Wandtechnik
Abdichtungstechnik
Meisterbetrieb

MIT DER AKTUELLEN RECHTSPRECHUNG...

zum Wohnungs-, Gewerbe-, Betriebskosten-, Pacht-, Wohnungseigentums- und Immobilienrecht
berate und vertrete ich Sie gerne.

DR. DIETER WOLF

Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

Die Kanzlei der Fachanwälte Mülfarth.Klein.Dr.Wolf in Jülich.

RAT IM RECHT

Wilhelmstraße 16
52428 Jülich
Telefon 02461 9742 - 0
Telefax 02461 9742 - 30
juelich@ratimrecht.de
www.rat-im-recht.de

Kirmes und Schützenfest der St. Margaretha Schützenbruderschaft Kofferen vom 10. bis 13. Juli 2010

Nach Wochen der Vorbereitung freuen sich die St. Margaretha Schützenbruderschaft und die Ortschaft Kofferen auf das Schützenfest und die Kirmes.

Wir hoffen möglichst viele Besucher bei gutem Wetter in Kofferen begrüßen zu können.

Das Fest steht ganz im Zeichen unserer Majestäten, dem Kaiserpaar Edith und Ludwig Weber und dem Schülerprinzen Dennis Thomas.

Wir beginnen unser Fest am Samstag, den 10.07.2010.

Um 19:30 Uhr ist Antreten am Festzelt zum Umzug durch den Ort.

Anschließend findet am Festzelt der „Große Zapfenstreich“ statt.

Ab 20:30 Uhr spielt wie auch an den anderen Festtagen die Tanzband „Funtime“ zum Tanz auf.

Der Sonntag beginnt um 8:45 Uhr mit Antreten an der Gaststätte „Op de Eck“ zum Kirchgang mit anschließender Kranzniederlegung.

Nach der Heiligen Messe findet auf dem Zelt der musikalische Frühschoppen statt. Dort werden Schützenbrüder für besondere Verdienste und lange Mitgliedschaften geehrt.

Ab 15:00 Uhr ist Empfang der Gastbruderschaften aus Müntz und Gevenich.

Um 15:30 Uhr beginnt der Große Festzug mit anschließender Parade.

Ab 15:30 Uhr gibt es im Festzelt Kaffee und Kuchen. Der Erlös kommt dem Kinderspielplatz in Kofferen zu Gute.

Bei anschließendem Konzert kann man nach dem Festzug bei gekühlten Getränken im und am Zelt ein paar frohe und angenehme Stunden verbringen.

Gegen 17:00 Uhr wird die

Schülerprinzenwürde ausgeschossen.

Nahtlos an die Musikdarbietungen beginnt die Tanzveranstaltung mit unserer Tanzband „Funtime“. Eintritt frei.

Am Montag, den 12.07.2010 beginnt der Tag um 08:30 Uhr in der Gaststätte „Op de Eck“ mit einem gemeinsamen Frühstück der Schützenbruderschaft und des TC Kofferen. Um 9:30 Uhr ist Antreten an der Gaststätte „Op de Eck“ zum gemeinsamen Kirchgang mit anschließendem Gedenken an die Toten auf dem Friedhof.

Danach wird der Schülerprinz zum Kloppeball mit Kinderbelustigung abgeholt. Es werden die Prinzenwürde, die Wanderplakette, der Preisvogel und die Vereinstrophäe des TC Kofferen ausgeschossen. Die Wanderplakette und der Preisvogel werden in diesem Jahr erstmals auf dem Zelt ausgeschossen.

Um 20:00 Uhr wird das Prinzenpaar mit Gefolge zur Krönung und anschließendem Prinzen- und Familienball abgeholt. An diesem Abend folgen Darbietungen der Fahnen-schwenker und unserer „Kirmestäubchen“.

Eintritt frei. Der Dienstag, 13.07.2010 beginnt um 10:30 Uhr mit Antreten an der Gaststätte „Op de Eck“ zum Frühschoppen auf dem Festzelt mit Königsvogelschuss.

Um 19:30 Uhr wird der neue König mit Gefolge abgeholt und vor dem Festzelt gekrönt. Dem anschließenden Umzug durch den Ort mit Parade folgt der Königsball mit Darbietungen der Fahnen-schwenker.

Gegen 0:00 Uhr geht es mit Polonaise und Damenparade noch einmal hoch her. Bei diesem weit über die Orts-



Das Schützenfest der St. Margaretha Schützenbruderschaft Kofferen steht ganz im Zeichen des Kaiserpaars Edith und Ludwig Weber und des Schülerprinzen Dennis Thomas.

grenzen bekannten Spektakel wird getanzt und von den Frauen das Zelt im Stechschritt durchquert.

In den frühen Morgenstunden kommt der Ort dann langsam zur Ruhe und freut sich auf die nächste Kirmes. Abschließend würden wir uns freuen Sie bei uns in Kofferen begrüßen zu können und wünschen wir Ihnen viel Spaß und Vergnügen bei unseren Veranstaltungen.

Samstag 10. Juli

20:00 Uhr: Antreten der Schützen am Festzelt zum Umzug durch den Ort, anschließend „Großer Zapfenstreich“ am Festzelt

20:30 Uhr: Tanz im Festzelt

Sonntag 11. Juli

8:45 Uhr: Antreten der Schützen an der Gaststätte „Op de Eck“ zum gemeinsamen Kirchgang mit anschließender Kranzniederlegung, danach musikalischer Frühschoppen im Festzelt mit Jubilarehrung

15: 00 Uhr: Empfang der befreundeten Bruderschaften Müntz und Gevenich

15:30 Uhr: Großer Festzug mit Parade, anschließend Konzert im Festzelt

Cafeteria zu Gunsten des Kinderspielplatzes Kofferen

17:00 Uhr: Schülerprinzen-schuss, anschließend Tanz im Festzelt mit unserer Tanzband „Funtime“. Eintritt frei.

Montag 12. Juli

8:30 Uhr: Gemeinsames Frühstück der Schützenbruderschaft und des TC Kofferen in der Gaststätte „Op de Eck“

9:30 Uhr: Antreten zum Kirchgang mit Gefallenen-ehrerung an der Gaststätte „Op de Eck“, anschließend: Abholen des Schülerprinzen zum Kloppeball mit Kinderbelustigung, Ausschießen der Prinzenwürde, des Preisvogels, der Wanderplakette und der Vereinstrophäe des TC Kofferen

20:00 Uhr: Prinzen- und Familienball mit Darbietungen der Fahnen-schwenker und der „Kirmestäubchen“. Eintritt frei

Dienstag 13. Juli

10:30 Uhr: Antreten zum Königsvogelschuss an der Gaststätte „Op de Eck“ mit Frühschoppen im Festzelt

19:30 Uhr: Abholen des neuen Königs mit Gefolge

20:00 Uhr: Königskrönung mit anschließendem Umzug durch den Ort mit Parade

20:30 Uhr: Königsball mit Darbietung der Fahnen-schwenker, sowie Polonaise und Damenparade

An den Festtagen spielt das Trommler-corps Kofferen und die Blaskapelle Lövenich. Zum Festzug am Sonntag spielen zusätzlich das Trommler-corps Körrenzig und der Instrumentalverein Süsterseel.

Zum Tanz spielt die Tanzkapelle „FUNTIME“.

Soziale Not der Tierhalter erkannt und gehandelt

Bericht zum Katzenkastrationsprojekt 2010 S.A.M.T. e.V. Jülich + Tierärzte aus Jülich, Aldenhoven, Niederzier, Langerwehe Dank vieler kleiner und einiger größere Spenden konnte das diesjährige Kastrationsprojekt bis zum 9. Juni 2010 weitergeführt werden. Jetzt ist der Topf leer und zzgl. unserer vielen erwachsenen Katzen, die dringend ein neues Zuhause suchen (www.s-a-m-t.de), haben wir auch noch elf Babykatzen aufnehmen

müssen, die ebenfalls eine liebevolle Familie suchen.

Und immer noch melden sich Tierhalter mit unkastrierten Katzen und ihrem Nachwuchs!

So haben wir in Jülich insgesamt 29 Katzen und Kater kastrieren lassen können, im Kreis Aldenhoven 16 Katzen und Kater, davon 7 Tiere aus Siersdorf, im Kreis Titz noch mal 4 Katzen/Kater in Niederzier 3, und in Inden 1 Katze/Kater. Unter dem Strich macht das insgesamt 53 Kastrationen, darun-

ter waren 34 Weibchen.

Über den Daumen gepeilt wurden somit rund 350 x unerwünschter Nachwuchs und damit ganz viel Katzenelend verhindert (dabei nicht eingerechnet eine Reihe von unkastrierten Fundkatzen, die noch so „nebenher“ kastriert wurden).

Ein dickes Dankeschön allen Spendern groß und klein, besonders erwähnt sei hier das Geburtstagskind, das seine Geburtstagsfeier in den Dienst der guten Sache stellte, sowie die Firma Braun

aus Hambach und die Innecken-Prüß-Stiftung, die uns dieses Kastrationsprojekt erst ermöglichten.

Ein ebensolches Dankeschön geht an die beteiligten Tierärzte/innen, die die soziale Not der Tierhalter erkannt, und mit uns gehandelt haben: Praxis Reinartz und Praxis Nürnberg in Jülich, Praxis Rüffer v. Berg in Aldenhoven, Praxis Munnies-Jugert in Niederzier und Praxis Mirbach in Langerwehe.

Auch im nächsten Jahr

möchte der Verein S.A.M.T. e.V. Jülich wieder ein solches Kastrationsprojekt durchführen. Wer uns hierbei unterstützen möchte, kann jetzt schon unter dem Stichwort „Kastrationsprojekt 2011“ auf das Konto von S.A.M.T. e.V. Jülich spenden

Kontonummer: 1200102323 Sparkasse Düren BLZ : 39550110
Infos: S.A.M.T. e.V. Jülich 02461 342209 oder 015776810046 www.s-a-m-t.de

Rock-Pop-Disco in Welz

Es ist Zeit für die Megaparty des Jahres

Am 09. und 10. Juli 2010 lädt die Welzer Jugendinitiative e.V. (WJI) wieder alle, egal ob Jung oder Alt, zur traditionellen Open-Air-Disco ein. Vorbei mit der ruhigen Zeit auf dem Lande, denn die langersehnte Open-Air-Disco steigt wieder in unserem kleinen Partydorf. Dieses Jahr mal etwas früher, lassen wir den Regen hinter uns und die Sonne in unserer „Summer Night“ auch in der Nacht vom Himmel brennen. Los geht die ganze Party am Freitag, den 09. Juli 2010. Sehnsucht nach Sonne, Strand, Palmen und coole Beats, also sagt alle eure Termine ab und feiert mit uns die heißeste Nacht des Jahres. Passend zum Motto haben wir in diesem Jahr auch leckere Cocktails in unserem Sortiment, um der „Summer Night“ das richtige Feeling zu verpassen.

Weiter geht es am Samstag, den 10. Juli 2010, mit dem finalen Countdown zur diesjährigen Fußball-WM in Südafrika. Extra für unsere Gäste haben wir eine Live-Übertragung des Spiels um den 3. Platz. Also alle Fußballfans unter euch müssen sich weder das Spiel, noch unsere große Sause zum Einläuten der Ferien entgegen lassen. Denn diese Nacht wird sicherlich nicht weniger heiß als die Letzte. Als weiteres Highlight haben wir von 19 bis 21 Uhr Happy Hour, zwei Getränke zum Preis von einem. An beiden Tagen wird der Eintritt ab 19 Uhr und 16 Jahren gewährt (Ausweiskontrolle). Eure Ohren werden von unseren zwei lokalen DJ's: „DJ Doc Willi“ und „DJ Mammut“ mit Musik aus den 80ern, 90ern sowie von heute verwöhnt und bringen euch so richtig auf Volldampf. Zur Abkühlung

nach dem vielen Tanzen zu den heißen Rhythmen der Nacht haben wir leckere Kaltschalengerträge und schmackhafte Sachen vom Grill für euch, und das „all Night long“. Die Veranstaltungen finden bei jedem Wetter statt. Unser Team wird alles für euch und eine super Fete tun. Zur besseren Anfahrt werden wir außerdem weiträumig ausgeschildern. Parkmöglichkeiten sind direkt vor dem Eingang in ausreichender Anzahl vorhanden. Extra für euch ein neu asphaltierter Zufahrtsweg. Wer also kurz vor Beginn der Ferien schon einmal richtig Gas geben will, den würden wir gerne auf unserer Wiese begrüßen. Eine Anfahrtsbeschreibung, sowie auch Infos zu den Flyern, findet ihr auf unserer Homepage. Welzer Jugendinitiative www.welzer-jugendinitiative.de



Frühlingsfest der Kulturen in Tetz

Der Kindergarten St. Lambertus Tetz veranstaltete Ende Mai sein Frühlingsfest als „Fest der Kulturen“. Die Kinder beschäftigten sich seit Januar 2010 mit dem Thema „Europa“ und im Anschluss mit dem Thema „Welt“.

Daraus entstand – auch in Anbetracht der Vielfalt der Nationen und Kulturen der Kindergartenkinder die Idee für das Fest.

Alle Kinder und Eltern waren aufgerufen, landesspezifische Besonderheiten mitzubringen oder aufzuführen.

So entstand ein Buffet mit internationalen kulinarischen Köstlichkeiten. Zur Erfrischung wurden u.a. alkoholische und antialkoholische Cocktails angeboten. Es fand eine Modenschau statt, bei der Trachten aus Rumänien, dem Libanon, Mexico, Sri Lanka und den Philippinen ebenso zur Schau gestellt wurden wie der Geiß-Peter in der Lederhose und Heidi im Dirndl.

Ein weiterer Höhepunkt war der Auftritt von Kader Camara mit seiner Gruppe. Sie gaben einen tollen Eindruck

in die Kunst des Afrikanischen Trommelns. Der Tänzer, Musiker und Instrumentenbauer Kader Camara führte die Besucher in die Schlagtechniken des Trommelns ein und vermittelte Percussion-Stücke und Lieder aus Guinea. Schließlich waren alle Kinder eingeladen, sich unter Anleitung der Profis auf den zur Verfügung gestellten Trommeln zu üben.

Daneben gab es natürlich eine ganze Menge zu Spielen für die Kinder; dazu gehörten u. a. Klassiker wie Do-

senwerfen, der „Heiße Draht“ und Kinderschminken.

Schließlich wurde noch eine in Spanien und Lateinamerika verbreitete Piñata geöffnet, eine bunt gestaltete Figur aus Pappmaché gespickt mit Süßigkeiten. Ähnlich wie beim „Topfschlagen“ schlugen Kinder abwechselnd mit einem Stock auf die Piñata ein bis sie zerbrach und es Überraschungen regnet. Ein toller Spaß für die Kinder! Die Vorschulkinder der „Känguruh-Gruppe“ führ-

ten als weiteres Highlight ihren einstudierten Indianertanz auf, der alle Besucher begeisterte.

Das Fest war für die Kinder, die Kindergärtnerinnen rund um die Leiterin Monika Nelles, für den Förderverein und sicher für alle Besucher eine tolle Sache. Es wurde ein Einblick in die vielfältigen Kulturen gewährt, die für die Kinder im täglichen Miteinander eine Selbstverständlichkeit sind. Mit dem Erlös des Festes wird ein Wasserspielplatz eingerichtet.



Die Kevelaerer Glasmalereiwerkstatt Hein Derix im Glasmalereimuseum

Geführte Werkstattbesuche in Kevelaer

Sonderausstellung „Die Kevelaerer Glasmalereiwerkstatt Hein Derix“ im Deutschen Glasmalerei-Museum Linnich 22. Mai – 29. August 2010

Kevelaer ist nicht nur durch die Wallfahrt berühmt, sondern auch durch die traditionsreiche Glasmalerei. Die 1866 gegründeten, heute von Peter Derix und Werner Heymann geleiteten „Werkstätten für Glasmalerei, Mosaik und Restaurierungen Hein Derix KG“ arbeiten weltweit für Kirchen, Privatleute und öffentliche Auftraggeber.

Ihre schon früh begonnene Zusammenarbeit mit zeitgenössischen Künstlern der

modernen Glasmalereibewegung ist dabei bis heute bleibendes Firmen-Konzept bei Betreuung und Förderung junger Talente und aktueller Kunstentwicklungen.

Diesen Weg zeichnet die Ausstellung mit zahlreichen Ausführungsbeispielen nach. Im Rahmen der Ausstellung werden geführte Werkstattbesuche in Kevelaer angeboten: Treffpunkt: Glasmalereiwerkstatt Hein Derix, Gelderner Str. 29-33 in 47623 Kevelaer

2.Termin: Samstag, den 24. Juli 2010, 11 Uhr

Gebühr: 5 Euro, Anmeldung Deutsches Glasmalerei-Museum Linnich

Erfrischende Führung durchs „Jülicher Pentagon“

Walter Maßmann hat als GaSt-Geber die Stadt im Blick

Fast wie in Italien fühlen sich die Menschen bei südlichen Temperaturen – beste Voraussetzungen für einen sonntäglichen Spaziergang durch das „italienische“ Jülich. Die Stadt an der Rur mit der Zitadelle im Mittelpunkt ist als Idealstadt der Renaissance vom Bologneser Architekten Alessandro Pasqualini auf dem Reißbrett geplant und umgesetzt worden. Frei nach dem Motto „Sommer ist, was in Deinem Kopf passiert“ verspricht der Förderverein Festung Zitadelle in der Führung am Sonntag, 4. Juli, erfrischend Spannendes über die Bauwerke und Geschichte an manch kühlem Platz. Walter Maßmann begleitet als GaSt-Geber Interessierte auf der zweistündigen Altstadt-, Zitadellen- und Schlossführung ab 11 Uhr.

Werk und Bedeutung des Bologneser Baumeisters und Raffael-Schülers Alessandro Pasqualinis sind in dieser Dreieinheit in Jülich so vollständig zu erleben. Und Walter Maßmann, Vorstandsmitglied des Fördervereins, ist ein Kenner der historischen italienischen Festungsstadt mit ihren einzigartigen Baudenkmalern: Das „Jülicher Pentagon“, die Reste der Stadtbefestigung und die Stadtanlage, und selbst noch die nach 1945 wiederaufgebaute Stadt spiegeln die 450 Jahre alte Idealstadtanlage wider. Die „Rundumverteidigung ohne tote Winkel“ nach italienischer Manier wird – im Unterschied zu den mittel-



Am 4. Juli steht wieder eine Führung durch das „italienische Jülich“ auf dem Programm.

terlichen Befestigungen - an der mächtigen Zitadelle sichtbar, mit einer Besichtigung eines Kanonenhofs, der Kasematten und eines Horchgangs. Am Schlossgarten und in der Schlosskapelle werden südliches Ambiente und Renaissancearchitektur lebendig. Ein besonderes Erlebnis ist stets auch der weitläufige, aus dem 16. Jahrhundert vollständig erhaltene Schlosskeller mit seinen

schönen Gewölben. Betrachtet werden dabei auch die kulturellen Veränderungen in der Zeit von Barock und Rokoko gezeigt am Schloss der Zitadelle und die Zerstörung bzw. Niederlegung der Festung durch die Preussen anno 1860. Start zur Führung ist am Museumspavillon in der Zitadelle Jülich. Die Führung ist kostenfrei. Es wird lediglich der Museumseintritt erhoben.

LIFE HAS ITS MOMENTS...



Ein Silberarmband mit Pandoraverschluss und ein Silberelement 59,-€*

...MAKE THEM UNFORGETTABLE

*DER PREIS BEZIEHT SICH AUF EIN SILBERARMAND MIT PANDORAVERSCHLUSS UND EIN SILBERELEMENT IM WERT VON 24,-€

NEU Pandora Powerseller **NEU**
Schmuckdiscount Langen
Kölstraße 15, Linnich-Gereonsweiler

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr.: 10-18 Uhr, Sa. 10-14 Uhr

Gegen Vorlage dieser Anzeige erhalten Sie zusätzlich eine hochwertige D-Tone Designer-Uhr gratis dazu.

PANDORA
UNFORGETTABLE MOMENTS

SEHNSÜCHTE WECKEN!

GARDINENHAUS

PRINZ

INH. HANS-BERNHARD LUDWIG

Gardinen
Dekorationen
Sonnenschutz
Gardinenwäsche
52428 Jülich
Große Rurstraße 57

Telefon 0 24 61 / 5 98 25 oder 0 24 28 / 29 47
Wir beraten Sie gerne kostenlos und unverbindlich auch bei Ihnen zu Hause. Anruf genügt.
Ihr Fachmann für textile Raumgestaltung.



Hans Küppers

Kfz.-Mechaniker-
und Kfz.-Elektrikermeister

Robert-Bosch-Straße 2-4 · 52441 Linnich
0 24 62/14 04

- Auspuff
- Stoßdämpfer
- Motordiagnose
- Achsvermessung
- Auto-Klima
- Bremsen
- Inspektion
- TÜV/AU
- Reifen
- Autolackiererei
- Autoglas

Meisterwerkstatt mit Markenqualität.
Wir tun alles für Ihr Auto!



Beim Jugendfahrrad-Turnier in Linnich kommen 28 Kinder „Mit Sicherheit ans Ziel“. Das Endturnier findet am 9. Juli statt.

„Mit Sicherheit ans Ziel“ - Jugendfahrradturnier der Verkehrswacht

Kinder verbesserten Fahrradbeherrschung und qualifizierten sich für das Endturnier am 9. Juli in Jülich

Beim Jugendfahrrad-Turnier in Linnich kommen 28 Kinder „Mit Sicherheit ans Ziel“. Mit der Verkehrswacht Jülich verbessern die Kinder ihre Fahrradbeherrschung. Auf dem Schulhof der Grundschulen in Linnich baute die Verkehrswacht Jülich als Veranstalter den 200 Meter langen Fahrradparcours mit acht Übungen auf, die den Anforderungen im

Straßenverkehr sehr nahe kommen.

Ausgerüstet mit ihren verkehrssicheren Fahrrädern und dem Sicherheitshelm konnten die Kinder eine Stunde lang im Parcours trainieren.

Dabei konnten sie ihre Geschicklichkeit auf dem Rad sichtbar verbessern und machten immer weniger Fehler. Sie bekamen immer mehr Spaß beim Fahren

übers Spurbrett, am Kreisell mit der Kette, im Achter, übers Schrägbrett, durch den Spurwechsel und den Slalom bis zum Bremstest. Nach der Probefahrt ging es in die Wertung. Jetzt war die Spannung deutlich zu spüren, keine Fehler zu machen. Christian Johnen, Gabriel Etzel, Lisa Venrath und Jessica Schuster zeigten fehlerfreie Fahrten. Alle Kinder bekamen eine Urkunde und

ein Getränk. Folgende Jungen und Mädchen haben sich für das Endturnier am 9. Juli auf dem Schulhof des Mädchengymnasiums in Jülich, Römerstraße, qualifiziert: Salih Gürbüz, Norick Tschauer, Dustin Kwasniewski, Joline Göllner, Lisa Maria Lamsfus, Linn Ebert, Christian Johnen, Gabriel Etzel, Mert Samur, Lisa Venrath, Lisa Cetin, Jessica Schuster, Florian Venrath

und Marcel Wall. Die Verkehrswacht Jülich dankt den Linnicher Schulen für die Unterstützung.

Das nächste Fahrradturnier für Kinder der Jahrgänge 1995 bis 2002 findet am 11. Juni auf dem Schulhof des MGJ in Jülich, Römerstraße, statt. Alle Turniere werden in Zusammenarbeit mit dem ADAC und e-plus veranstaltet.

Kinderferienkurse im Deutschen Glasmalereimuseum

Das Deutsche Glasmalerei-Museum Linnich lädt zu Kinderferienkursen (6 bis 12 Jahre) in den Sommerferien 2010 ein:

Bunte Farbwelt

Transparente bunte Farben befinden sich in vielen Glasbildern unserer Ausstellung. Mittels der Aquarelltechnik erstellen die Kinder ihre eigenen vielschichtigen Farbwelten.

Termin: 21. Juli 2010, 10-13 Uhr

Leitung: Hilde Gottfroh
Kosten: 6 Euro Kursgebühr zzgl. 6-8 Euro Material
Anmeldung unter Tel.: 02462/9917-0

Acrylmalerei

Angeregt durch die Glasmalereien im Museum lassen die Kinder ihrer Fantasie freien Lauf und malen mit farbreicher Acrylfarbe ihre eigenen Kunstwerke.

Termin: 28. Juli 2010, 10-13 Uhr

Leitung: Hilde Gottfroh
Kosten: 6 Euro Kursgebühr zzgl. 6-10 Euro Material
Anmeldung unter Tel.: 02462/9917-0

Kaleidoskope

Mit Spiegeln, bunten Glasstücken und einer Papierrolle erstellen die Kinder ein ganz besonderes Kaleidoskop. Es wird ein zauberhaftes Spiel der Farben und Formen erwartet.

Termin: 12. August 2010, 10-13 Uhr

Leitung: Christine Hasse
Kosten: 6 Euro Kursgebühr zzgl. 6-8 Euro Material
Anmeldung unter Tel.: 02462/9917-0

Malen auf Glas

Angeregt durch die gläsernen Kunstwerke des Museums, bei denen die Kinder viel über Farben und ihre Bedeutung erfahren, werden

bunte Glasbilder mit spezieller Glasmalfarbe gestaltet. Es können Bilder oder Glasgegenstände (Teller oder Vasen) bemalt werden.

Termin: 18. August 2010, 10-13 Uhr

Leitung: Dorothea Gerards
Kosten: 6 Euro Kursgebühr zzgl. 6-8 Euro Material
Anmeldung unter Tel.: 02462/9917-0

Es glitzert und funkelt

Hier lernen die Kinder ihren eigenen Glasschmuck (Ketten, Ringe oder Armbänder) aus vielfarbigen und glitzernden Glasperlen und -steinen herzustellen.

Termin: 25. August 2010, 10-13 Uhr

Leitung: Dorothea Gerards
Kosten: 6 Euro Kursgebühr zzgl. Material (ab 5 Euro, je nach Verbrauch)
Anmeldung unter Tel.: 02462/9917-0

Katzenbabys abzugeben

Diese vier Katzenbabys sind jetzt gerade mal 5 Wochen alt und haben noch einige, mindestens genauso hübsche Geschwisterchen im selben Alter oder jünger. Die Süßen werden in ungefähr vier Wochen von ihrer Mama alles gelernt haben, was sie als Familienmitglieder in einem neuen Zuhause brauchen.

Noch ist viel Schlafen, Kuscheln und bei Mama trinken angesagt, aber mit den Geschwistern spielen, raufen und knuddeln ist auch schon drin.

Die kleinen Samtpfötchen fressen auch bereits selbstständig und benutzen zuverlässig ihr Klöchen.

Beim Einzug ins neue Zuhause sind die Kleinen komplett entwurmt, stubenrein und grundgeimpft, außerdem bringen sie einen Vertrag mit, der u.a. einen Gutschein über 20.- Euro für die Kastration beinhaltet.



Die Katzenbabys werden zu zweit oder zu einer bereits vorhandenen Katze vermittelt.

Weitere Infos:
S.A.M.T. e.V. Jülich
02461 342209 (evtl. AB)
015776810046
www.s-a-m-t.de
irene.launer-hill@gmx.de

Tag der Begegnung

Livemusik RED DRAGON
mittelalterliche Musik aus Ungarn

Hüpfburg

Hip-Hop & Jazzdance

Kalligraphie

Theater „König Drosselbart“

Kulinarische Spezialitäten aus anderen Ländern

Menschenkicker

Grillstand

Internationale Modenschau

Linnich

Campus Linnich
Rurdorfer Str. 51.
neben dem Krankenhaus

Sa. 03.07.
12-18 Uhr

FH AACHEN
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

fi Freshman Institute

LINNICHER KULTURSOMMER

GELSENWASSER informiert über Zusatzstoffe

Das von der GELSENWASSER AG in Linnich gelieferte Trinkwasser erfüllt die Anforderungen der Trinkwasserverordnung. Dies wird durch regelmäßige Analysen bestätigt.

Die Trinkwasserverordnung regelt, dass nur für den jeweiligen Aufbereitungszweck speziell zugelassene Substanzen verwendet werden dürfen. Deren Restkonzentration muss untersucht werden, wobei strenge Grenzwerte gelten. Zum Schutz vor Korrosion im Rohrnetz und in den Hausinstallationen werden dem Trinkwasser in geringen Mengen Calciumcarbonat und Phosphat und in Ausnahmefällen zur Desinfektion Natriumhypochlorit zugesetzt.

Aus dem Gehalt an Mineralien wie Kalzium und Magnesium wird die Wasserhärte berechnet. Sie beeinflusst u.

a. die Wirksamkeit eines Waschmittels. Auf jeder Waschmittelpackung ist entsprechend der Wasserhärte die nötige Menge an Waschmittel angegeben.

Trinkwasseranalyse

Das von GELSENWASSER gelieferte Trinkwasser aus dem Wasserwerk Niederbusch der Verbandswasserwerk Gangelt GmbH liegt im Härtebereich mittel. Das Waschmittel ist richtig dosiert, wenn die Zugabemenge unter Berücksichtigung der Herstellerangaben auf diesen Bereich eingestellt wird.

Es gilt: Je weicher das Wasser, desto weniger Waschmittel wird benötigt.

Kunden finden die Trinkwasseranalyse für ihren Wohnort im Internet unter <http://www.gelsenwasser.de/trinkwasseranalyse.html>

Badrenovierung

Schnell und Sauber!

- Sanitärarbeiten
- Fliesen- u. Malerarbeiten
- Elektro- u. Schreinerarbeiten

- alles aus einer Hand -

- Fachberatung vor Ort
- günstige Komplettangebote

Ihre Preisvorstellung ist unser Ziel!

Lövenicher Straße 18
52441 LINNICH

Telefon: 0 24 62 / 70 64

Telefax: 0 24 62 / 90 79 81

E-Mail: info@ernst-hintzen.de



Tetz hat eine neue Maikönigin!

Vera Krewald tritt die Nachfolge von Gerda Dohmen an

Im Rahmen eines Tag der Offenen Tür lässt die Feuerwehr Tetz eine eingeschlafene Tradition wieder aufleben. Zum zweiten Mal stellt die Löschgruppe Tetz an ihrem Gerätehaus einen Maibaum auf. So bangten die Mitglieder der Löschgruppe bis zur letzten Minute, ob es überhaupt möglich sei, das Fest durchzuführen, da sie mit dem Gerätehaus derzeit mitten in einer Baustelle sitzen.

Der angrenzende Büllerweg erhält derzeit eine neue Fahrbahndecke. Die ausführende Firma und Mitarbeiter der Stadtverwaltung setzten jedoch alles daran, die Baustelle so herzurichten, dass der Maibaum aufgerichtet werden konnte.

Die kleinen Besucher fanden die Baustelle mit ihren großen Sandhaufen als willkommenes Spielparadies. Kurzfristig beschlossen die Wehrmitglieder auch ein kleines Rahmenprogramm anzubieten.

Löschgruppenleiter Ulrich Dohmen begrüßte die Gäste und wies darauf hin, dass die meisten Gäste zum Maibaumaufrichten gekommen sind, jedoch für die Bewohner des Büllerweges werde

es ein Richtfest sein.

Nachdem unter Beobachtung der Besucher der Maibaum aufgerichtet war, suchte man eine Maikönigin; eine Tradition, die vor 58 Jahren in Tetz einschloß. Gerda Dohmen war die letzte Maikönigin in Tetz.

Auf die Frage, wer denn der Maikönig war, sagte sie „Mein Mann!“ Scherzhaft fuhr sie fort: „Damit hat das ganze Malheur doch angefangen!“ Das Malheur sieht so aus, dass sie ihren Maikönig, Peter Dohmen, geheiratet und zwei Jungs zur Welt gebracht hat, Gerd-Peter und Alfons Dohmen, die dem ehemaligen Maikönigspaar mittlerweile fünf Enkelkinder geschenkt haben.

Unter den Besuchern befanden sich auch viele Vereinsvorstände des Dorfes, der Stadtverordnete Alwin Dohmen, die noch amtierende Schützenkönigin Astrid Muske sowie das Dreigestirn der Karnevalsgesellschaft, Prinz Theo Kreuzt, Jungfrau Petra (Peter Gehrmann) und Bauer Christoph Janknecht.

Alle waren aufgerufen, per Stimmzettel ihr Votum abzugeben. Vera Krewald war die Glückliche und trat die Nachfolge an. Sie ist Mit-



Zugführer Torsten Schäfer, Maikönigin Vera Krewald, Vorgängerin Gerda Dohmen und Löschgruppenleiter Ulrich Dohmen.

glied der Löschgruppe, hat mittlerweile einen Studienplatz in Bonn und studiert Chemie.

Für Gottes Segen zu Kuchen Grillwurst und Getränken sorgte die Anwesenheit von

Ehrenbrandmeister,

Dechant a.D. H. Jousen. Die Löschgruppe, bestehend aus Aktive- und Jugendfeuerwehr sowie die Ehrenabteilung der Löschgruppe bedankt sich bei den Besu-

chern, für die Unterstützung der Vereine, der Firma Corral-Versicherung und bei den Tetzter Gastronomiebetrieben, die tatkräftig zum Gelingen des Festes beitragen.

19. Heinrich-Dohmen-Gedächtnisturnier des FC Viktoria 1907 Gevenich e.V.

Auch in diesem Jahr führt die Viktoria das Heinrich-Dohmen-Gedächtnisturnier in Gevenich am Schrammenberg durch. Die mittlerweile 19. Auflage beginnt am Freitag, 23.07.2010 um 18 Uhr mit dem traditionellen Fassanstich.

Damit dabei die Augen nicht zu kurz kommen, bestreiten die Damenmannschaften von Rot-Weiß Waldenrath/Straeten gegen die Sportfreunde Neuwerk um 19 Uhr ein Einlagepiel.

Vorrundenspiele beginnen Samstag

Ab dem Samstag beginnen die Vorrundenspiele mit insgesamt zwölf Mannschaften, die bis Montag versuchen werden, die Zwischenrunde zu erreichen, bevor am letzten Sonntag die Endspiele ausgetragen werden.

Am Samstag, den 31.07.2010 steht ganz im Namen der Viktoria.

Ab 14 Uhr spielt unser Dorf wieder Fußball, wobei die Freizeitkicker ihre Fähigkei-

ten auf und um das Grün unter Beweis stellen werden. Im Anschluss findet ab 18 Uhr die Viktoria-Disco-Nacht mit DJ Dirk statt. Neben dem Rahmenprogramm finden an den Sonntagen jeweils ab 11 Uhr der Frühschoppen bzw. ab 14 Uhr die Cafeteria statt. Zwischen den Finalspielen am letzten Sonntag, wird unsere Tombola in zwei Akten mit attraktiven Preisen durchgeführt, damit auch keiner mit leeren Händen nach Hause geht.

Das Turnier ist mittlerweile zu einem Event geworden und unsere Viktoria würde sich freuen, Euch wieder auf dem Schrammenberg begrüßen zu können.

Programm:

Fr. 23.07.10: Dameneinlagepiel zwischen RW Waldenrath/Straeten - SF Neuwerk
Sa. 24.07.10: Spiel 01 um 16:00 Uhr: SV Kofferen - SV Siersdorf
Spiel 02 um 19:00 Uhr: JV Floßdorf - Germania Dürboslar
So. 25.07.10: Spiel 03 um

14:00 Uhr: Viktoria Katzem - SV Hambach
Spiel 04 um 16:00 Uhr: VfR Granterath - SV Nothberg
Spiel 05 um 18:00 Uhr: Viktoria Gevenich - Westwacht Aachen II

Mo. 26.07.10: Spiel 06 um 19:00 Uhr: SV Rödingen/Höllen - SSV Körrenzig
Di. 27.07.10: Spiel 07 um 19:00 Uhr: Sieger Sp. 01 - Sieger Sp. 02
Mi. 28.07.10: Spiel 08 um 19:00 Uhr: Sieger Sp. 03 - Sieger Sp. 04
Do. 29.07.10: Spiel 09 um 19:00 Uhr: Sieger Sp. 05 - Sieger Sp. 06
Fr. 30.07.10: Spiel 10 um 18:15 Uhr: Sieger Sp. 07 - Sieger Sp. 08
Spiel 11 um 19:45 Uhr: Sieger Sp. 09 - Bester Verlierer Zwischenrunde

Sa. 31.07.10. 14:00 Uhr: Unser Dorf spielt Fußball
So. 01.08.10: 11:30 Uhr: D-Junioreneinlagepiel: SG Gevenich/Körrenzig - FC Rurdorf
15:00 Uhr: Spiel um Platz 3
18:00 Uhr: Spiel um Platz 1 anschl. Siegerehrung

Projekte des Sonnenweg e.V. im Juli

Dienstag, 06. Juli - 19.30 bis 21.30 Uhr

Vortragsabend: „Ausgewogene Ernährung als Basis für ein vollkommenes und vitales Zusammenspiel von Körper, Geist und Seele.“

Referentin: Dr. Judith Kettler, Dipl. Oecotrophologin
Der Vortragsabend ist eintrittsfrei!

Montag, 05. Juli - 19.00 Uhr Workshop: „Und jetzt bin ich dran - Hormone in Balance“

Leitung: Regina Kühne, Coach für gesunde Lebensführung - Wechseljahresberaterin
Zeitraumen: vier Abende, jeweils von 19.00 bis 21.30 Uhr
Teilnehmer/innen: mindestens 5, maximal 8.
Teilnahmegebühr: 80,00 Euro.
Teilnahme: nach vorheriger Anmeldung.
Die einzelnen Termine: 05. Juli; 02. August; 06. September; 04. Oktober 2010

Mittwoch, 14. Juli - 19.00 Uhr Workshop: „Mein Saunarium mit der FernInFaraRot - Vital TiefenWärme“
- Für Ihr Wohlbefinden und für Ihre Gesundheit! -

Leitung: Erika Hoppen, Dipl. Wellness Beraterin
Zeitraumen: von 19.00 bis 20.30 Uhr

Teilnehmer/innen: maximal 15.
Gebühr: 8.00 Euro (Obolus zu Gunsten des SONNENWEG e.V.).

Freitag, 16. Juli - 19.00 Uhr Workshop: „Entspannt ins Wochenende“

Leitung: Regina Kühne, Coach für gesunde Lebensführung
Zeitraumen: von 19.00 bis 21.00 Uhr

Teilnehmer/innen: mindestens 5, maximal 7
Teilnahmegebühr: pro Abend 15,00 Euro. T

Der Workshop: „Entspannt ins Wochenende“ findet jeden 3. Freitag im Monat, jeweils von 19.00 bis 21.00 Uhr statt.

Die weiteren Termine in 2010: 20. August; 17. September; 15. Oktober; 19. November; 17. Dezember
Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung unter:
Telefon 02461/ 34 41 93 oder via e-Mail info@sonnenwegverein.de

Sonderberatungen der Verbraucherzentrale in Düren - Termine im Juli

Energieberatung (H. Dipl. Ing. Jörg Hubrich)

Die 06.07.10 Warmwasserbereitung, Energie/Heizung, Regenerative Energie
Die 13.07.10 Förderprogramme, Wärmedämmung, Feuchtigkeit und
Die 20.07.10, Die 27.07.10 Schimmelbildung
Kosten: 5,- Euro für 30 Minuten individuelle Beratung

11:00 - 14:30 Uhr

Energieberatung (H. Dipl. Ing. Jörg Hubrich)

in Jülich (Rathaus, Nebengebäude, Kartäuserstrasse 2, Raum 54)

Die 06.07.10, Die 20.07.10, 10:00 - 12.00 Uhr, Themen s.o.

Versicherungsberatung (H. Norbert Roemers, Versicherungsberater)

Do 08.07.10, Do 22.07.10

Beratung zu allen sach- und personenbezogenen Versicherungen

Kosten: 35,- Euro für 30 Minuten individuelle Beratung, 9:00 - 12:30 Uhr

Die 06.07.10 (H. Rolf Reichow, Versicherungsberater)

Kosten: 35,- Euro für 30 Minuten individuelle Beratung, 9:00 Uhr

Mietrechtsberatung (H. Jörg

Börger)

Mo 12.07.10 Fragen rund ums Mietrecht.

Kosten: 15,- Euro für 15 Minuten Beratung
11:00 Uhr - 13:00 Uhr

Spezialrechtsberatung (H. Rolf Werner, Rechtsanwalt)
Do jede Woche Grauer Kapitalmarkt, Kaufverträge, Handwerkerverträge, Kreditverträge, Reiserecht
Kosten: Beratung 26,- Euro

für 20 Minuten Beratung
Vertretung 18,- Euro + 5,- Euro Kostenpauschale
14:30 Uhr - 18:00 Uhr

Bei allen Beratungen ist eine vorherige Anmeldung erforderlich bei: Verbraucherzentrale NRW, Beratungsstelle Düren, Markt 2, Tel. 02421/56810, Fax 02421/503561, e-mail: dueren@vz-nrw.de

Auszeichnung bewährter Kraftfahrer

Feierstunde findet am 23. September statt

Die von der Deutschen Verkehrswacht gestiftete Auszeichnung kann Kraftfahrern und -fahrerinnen verliehen werden, die sich als verkehrssicher bewährt haben und sich gleichzeitig verpflichten, auch weiterhin durch umsichtiges, rücksichtsvolles und hilfsbereites Verhalten im Straßenverkehr anderen Verkehrsteilnehmern Vorbild zu sein. Die Auszeichnung wird in Bronze (10 Jahre), Silber (20 Jahre), Silber mit Eichenkranz (25 Jahre), Gold (30 Jahre), Gold mit Eichenkranz (40 Jahre) und als goldenes Lorbeerblatt für 50 Jahre Fahrzeit verliehen.

In einer Feierstunde im Verkehrsübungspark in Jülich-Koslar am Donnerstag, 23. September 2010, werden die Auszeichnungen um 16 Uhr vorgenommen.

Dazu erfolgt für die Antragsteller eine gesonderte Einladung.

Der Antrag mit Infoblatt ist Montag, Dienstag und Donnerstag von 8.30 bis 11.30 Uhr in der Geschäftsstelle - Tel. 02461-56242 und Fax 02461-621003 - im Verkehrsübungspark erhältlich. Anträge müssen etwa sechs Wochen vor der Auszeichnung bei der Verkehrswacht Jülich vorliegen.

Benefiz-Konzert in Gevelsdorf

Reinerlös kommt der Kindertagesstätte „Steppe“ zu Gute

Am Freitag, den 17. September 2010 startet in Gevelsdorf ein neuerliches Konzert mit alten guten Bekannten.

Zu Gast ist der A cappella Chor „NOTSI(N)GNAL“ und die Band „The Authentics“ beide aus Jülich und in Gevelsdorf und bei den Musikfreunden keine Unbekannten. Beginn 20.00 Uhr, Einlass 19.30 Uhr

Chance für jedes Kinde

Veranstalter ist Peter Maaben in Kooperation mit der integrativen Kindertagesstätte „Steppe“ in Titz-Hasselsweiler für die auch der Reinerlös ist.

Die Kindertagesstätte Steppe ist ein Ort, an dem gegenseitiges Verstehen, Ge-

ben und Nehmen eine Selbstverständlichkeit sind und eine Bereicherung und Chance für jedes Kind. Integrative Kindertagesstätten haben sich als Lernorte bewährt, an denen ungewöhnliche und kreative Lösungen für das Miteinander-Leben von behinderten und nichtbehinderten Kindern entwickelt werden können. Beim Konzert heißt es deshalb auch: „Verstehen, Geben und Nehmen“ Wir verstehen die finanziellen Sorgen von Einrichtungen, geben unseren Eintritt und nehmen unvergesslich Musik in uns auf.

Karten sind für 6,00 Euro jetzt schon unter 02463-1489 erhältlich. Weitere Informationen demnächst hier im Amtsblatt.

Bücherei Linnich

Leite' dir was



Sie machen Urlaub – wir haben die richtige Lektüre für Sie.

Nähere Informationen zu unserem Angebot finden Sie unter:

www.buecherei-linnich.de

Öffnungszeiten:

oder schauen sie bei uns rein,

Bücherei St. Martinus Linnich

Kirchplatz 16

Mittwoch von 15.30 bis 17.30 Uhr
Freitag von 16.30 bis 18.30 Uhr
Sonntag von 11.00 bis 12.00 Uhr

vom 22.07. – 24.08.2010 geschlossen
Sonderöffnung: Mi 04.08. und So 08.08.

Freiwillige Feuerwehr Gevenich

140 Jahre



Aus diesem Anlass veranstalten wir nach 6-jähriger Pause am

*3 & 4 Juli 2010
einen Tag der offenen Tür*

*Samstag ab 17:00 Uhr
Sonntag ab 10:00 Uhr*

„Power statt Promille“

AOK unterstützt Schulen bei Alkoholprävention

Das Thema „Koma-Saufen“ findet sich immer wieder in den Schlagzeilen. Die AOK Rheinland/Hamburg im Kreis Düren reagiert jetzt mit einer neuen Initiative auf den gefährlichen Alkoholkonsum Jugendlicher.

Unter dem Motto „Power statt Promille“ bietet die größte gesetzliche Krankenkasse in NRW ab sofort Schulen im Kreis Düren ihre Unterstützung bei alkoholpräventiven Maßnahmen an. „Als Gesundheitskasse sehen wir die Alkoholprävention vor allem bei Jugendlichen als wichtige Aufgabe an und wollen dabei mit den Schulen zusammenarbeiten. Ein Drittel aller 12- bis 15-jährigen Jugendlichen trinkt mindestens einmal im Monat Alkohol.

Eine bundesweite Studie belegt, dass sich die Zahl der Kinder und Jugendlichen, die wegen Alkoholmissbrauchs in Krankenhäuser eingewiesen wurden, in den letzten zehn Jahren mehr als verdoppelt hat“, so Waldemar Radtke, Regionaldirektor der AOK Rheinland/Hamburg, Regionaldirektion Düren-Jüllich.

Die Initiative „Power statt Promille“ bietet unterschiedliche Angebote für Schülerinnen und Schüler der Klassen 7 bis 10 sowie für Eltern und Pädagogen. Zwei Komponenten stehen

im Mittelpunkt:
- ein Kreativ-Wettbewerb als Startimpuls und
- ein nachhaltiges Unterstützungskonzept mit einem umfangreichen Medien-Paket. Über einen Lehrer oder eine Lehrerin können sich Schülergruppen aus dem Kreis Düren zum Kreativ-Wettbewerb anmelden.

In Form von Theaterstücken, Songs, Plakaten oder anderen Darbietungsformen können Schülerinnen und Schüler ihrer Fantasie freien Lauf lassen, um sich mit dem Thema „Power statt Promille“ auseinanderzusetzen.

Die Ergebnisse der kreativen Arbeiten sollen als Foto- oder Videodokumentation bis zum 10. November 2010 an die AOK Rheinland/Hamburg geschickt und einer fachkundigen Jury vorgestellt werden. Über den Kreativ-Wettbewerb hinaus bietet das Medien-Paket Lehrern weitere Anregungen und Materialien für den Unterricht.

Die Sieger-Teams können u.a. eine Team-Olympiade im Kletterwald oder eine Snow-and-Fun-Olympiade in der Skihalle gewinnen. Teilnehmen können alle weiterführenden Schulen mit den Jahrgangsstufen 7 bis 10 im gesamten Rheinland.

Weitere Informationen und die Anmeldung zum Kreativ-Wettbewerb unter www.vigozone.de.



Dank der Kommunionkinder

Für die schöne Feier unserer Erstkommunion, die Glückwünsche und Geschenke bedanken wir uns, auch im Namen unserer Eltern, recht herzlich.

Ein besonderer Dank gilt den Katechetinnen Dorothea Gerards und Marie-Theres Schlösser für die tolle Vorbereitung sowie Herrn Pfarrer Bäuerle für die festliche Gestaltung der Gottesdienste.

Jonny Cetin, Stefan Cetin, Justin Correntz, Laura Correntz, Lara Fuchs, Nils Follmann, Klara May, Lisa Maybaum, Sarah Maybaum, Melody Meiß, Vanessa Offermanns, Niklas Pelzer, Kimberley Schröder, Lisa Switula, Matthias Theis, Ricarda Wienand, Ariane Wirtz, Fabian Zander.

Fussballturnier in Floßdorf am 3. und 4. Juli 2010

Der Jugendsportverein 07 Floßdorf veranstaltet sein jährlich stattfindendes Fußballturnier für Seniorenmannschaften der Kreisligen B und C am 3.07.2010 und 4.07.2010 auf dem Gelände des Sportplatzes „Auf dem Driesch“ in Floßdorf.

Anders als in den vergangenen Jahren, wird diesmal die mittlerweile auf vier Mannschaften angewachsene Jugendabteilung den Sonntag mit einem eigenen Turnier für F- und E-Jugendmannschaften gestalten.

Am 3.07.2010 startet das Turnier der Seniorenmannschaften um 10 Uhr mit den Mannschaften aus Setterich 07 II, SV Kofferen, Const. Gereonsweiler, Viktoria Gevenich, Germania Dürboslar, SV Brachelen III, Viktoria Pier, FC Rurdorf II, SV

Hambach II und JV 07 Floßdorf. Das Turnier wird gegen 19 Uhr mit der Siegerehrung beendet werden.

Da am 3.7.2010 die beiden Viertelfinals der Weltmeisterschaft stattfinden, wird der JV 07 die Möglichkeit eines gemeinsamen Fußballschauens anbieten. Auf einer etwas größeren Leinwand können die beiden Spiele verfolgt werden. Nach Ende des letzten Viertelfinals bietet der Veranstalter noch die Möglichkeit ein paar schöne Stunden bei Unterhaltungsmusik im Sportplatzbereich zu verbringen.

Am 4.07.2010 startet das Turnier der F- und E-Jugendmannschaften gegen 10 Uhr auf zwei Spielfeldern. Die F-Jugendmannschaft hat folgende Gäste zum Turnier eingeladen Spielgem. Ederer-Freialdenhoven, Vikto-

ria Koslar, SC Erkelenz 09, Spielgem. Ellen-Oberzier und Rurich.

Bei der E-Jugendmannschaft spielen um den Turniersieg die Mannschaften von SC Erkelenz 09, Spielgem. Ederer-Freialdenhoven, Spielgem. Körrenzig-Gevenich, Spielgem. Aldenhoven-Pattern und Spielgem. Ellen-Oberzier.

An den beiden Turniertagen wird der JV 07 wie auch in den vergangenen Jahren am Sportplatzgelände wieder Gegrilltes, Pommes, Kuchen usw. sowie Getränke in einem bekannt guten Preis- und Leistungsverhältnis anbieten.

Wir laden alle interessierten Zuschauer, Eltern und Großeltern der Kinder sowie evtl. vorbeikommende Fahrradwanderer herzlich zu einem Verweilen auf dem Gelände ein.

BESTATTUNGEN

- Beratung und Erledigung aller Formalitäten
- Eigener Trauerdruck
- Überführungen
- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Tag und Nacht erreichbar



Peter Lenzen • Wiesenstraße 6 • 52441 Linnich
Telefon: 0 24 62 / 87 86 • Fax: 0 24 62 / 69 58

SUPER Sonntag



Grabmale

Heinz-Gerd
JANSEN
Steinmetz
Bildhauer
Meisterbetrieb

Körrenzig, an der B 57 • ☎ 0 24 62 - 71 19
www.grabmale-jansen.de

Reise auf das Dach der Welt

Unter Führung von Norbert Hochhaus aus Tetz reiste eine Gruppe aus Linnich und Jülich auf das Dach der Welt bzw. in das Land der Schneeberge.

Zum dritten Mal reiste Hochhaus in den Himalaya. Diese Reise führte über Bangkok nach Kathmandu / Nepal, Lhasa / Tibet, Xian / China bis Hongkong.

Endlich war der Tag der Abreise da. Mit der Bahn fuhren wir nach Frankfurt und um 14.30 h hob der Jumbo 747-400 der Thai-International ab Richtung Bangkok. Nach gut 10 Std. erreichten wir Bangkok und über den Transitweg fanden wir die Maschine nach Kathmandu. Zwei Stunden später erreichten wir die Hauptstadt Nepals in 1.400 m Höhe.

An diesem Tag war unser Flieger wohl der einzige auf dem kleinen, altmodischen Flughafen. Der Passbildfotograf witterte das große Geschäft, denn für die Einreise benötigte man u. a. ein Passfoto und so war schon bei der Einreise die Wirtschaftshilfe angekurbelt.

Santosh, ein hervorragend Deutsch sprechender junger Dolmetscher, begleitete unsere Gruppe in den nächsten Tagen. Im Hotel Shankar, mit schönem Garten und Pool, wurden wir exzellent untergebracht. Ein ausführlicher Rundgang durch die mittelalterliche Altstadt von Kathmandu sowie rund um den Durbar-Platz, in dessen Mitte sich die für Nepal typischen königlichen Tempel und Türme befinden, bestimmten den ersten Vormittag. Orte wichtiger hinduistischer Zeremonien und Zeugnisse grandioser Architektur bestimmen das Stadtbild. Leider haben diese Denkmäler durch Klima und Tauben immer mehr zu leiden. Enge Gassen taten sich auf, Geräusch- und Geruchsvielfalt ließ auch manch einen die Nase rümpfen. Ständig waren wir in Begleitung von Schmuckverkäuferinnen, die versuchten, doch noch ein paar Rupien zu verdienen.

Tempel der Kindgöttin Chumari: Die Chumari ist ein Mädchen, welches mit 4-5 Jahren auserwählt wird und bis zu ihrer ersten Periode ihr Leben in diesem Tempel verbringen muss, ohne ihn verlassen zu können. Danach wird eine neue Chumari auserwählt.

Der alte Königspalast und der „Helmut-Kohl-Tempel“ wurden eingehend besich-

tigt. Der „Helmut-Kohl-Tempel“ ein Hindu-Tempel, wurde mit deutscher Hilfe nach einem Staatsbesuch durch Helmut Kohl 1986 neu renoviert. Deshalb wird dieser Tempel gerne Helmut-Kohl-Tempel genannt, ein entsprechendes Schild in deutscher Sprache weist darauf hin.

Von Swayambhunath konnten wir von der ca. 2.500 Jahre alten STUPA den phantastischen Panoramablick über das Kathmandu-Tal genießen.

Für unsere Begriffe sehr gewöhnungsbedürftig war die Verbrennung von Hindu-Leichnamen. Am Pashupatinath-Tempel, am Ufer des Bagmati-Flusses, sind 6 Verbrennungsplätze gebaut. Nach Hindu-Glauben muss der Leichnam am selben Tag verbrannt werden, an dem der Mensch verstorben ist. Dieser Ort der Verbrennung ist nur für Hindus zugänglich, wir konnten jedoch vom anderen Ufer aus diese Zeremonien gut verfolgen. - So mancher verspürte dabei einen Klos im Hals, der anschließend bei Reisschnaps und Everest-Bier, in einem schönen Restaurant mit nepalesischen Spezialitäten und Folklore, hinuntergespült wurde.

Ein Highlight bahnte sich an. Um 5 h klingelte der Wecker. Schon vor dem Frühstück ging es Richtung Flughafen und mit YETI-Airlines begann in den frühen Morgenstunden ein Rundflug über den Himalaya. In der Jetstraem -41- Aircraft gab es nur 2er Bestuhlung, so dass jeder seinen Fotoplatz bekam und sogar das Cockpit besuchen durfte. Ein Blick aus dem Fenster entschädigte für das frühe Ausstehen.

Das „Himalaya“-Gebirge! Wie eine Wunderwelt - mit Puderzucker bestreut - erhoben sich die 6-, 7- und 8-Tausender. Vorbei am MAKALU 8463m, CHAMLANG 7319m, Lhotse 8516m, in der Ferne KANCHENJUNGA 8586m usw. Neben Kathmandu und Patan gilt Bhaktapur noch als eine der drei Königsstädte im Tal. Beim Bummel durch die Altstadt besichtigten wir das Löwentor, den Palast der 55 Fenster und den mehrgeschossigen Nyatapola-Tempel. Es zieren wertvolle alte Holzschnitzereien der Newaris, einem nepalesischen Volksstamm, die Häuser und Tempel der Altstadt.

Die maoistische Partei in Nepal hatte für den nächsten

Tag einen Aufmarsch und einen Streik angekündigt. Damit wir nicht in den Sog der Kommunisten gerieten, fuhren wir am nächsten Morgen früher als geplant weiter Richtung Dhulikel auf den Highway Richtung Tibet. Dieser Highway führt von Kathmandu bis Shanghai und ist 4.500km lang. Aber er ist - besonders auf nepalesischer Seite - so schmal, dass gerade zwei Kleinbusse aneinander vorbei kommen!

In einem schönen Ressort hatten wir eine Übernachtung auf 1.800m. Eine herrliche Ruhe umgab uns. In der Ferne begrüßte uns wieder der Himalaya und die Sonne verwöhnte uns. Das war Erholung pur nach den anstrengenden vergangenen Tagen.

Nach dem Frühstück ging die Überlandfahrt Richtung Tibet weiter. Kontinuierlich kamen wir höher - bis an 2500m. Die Grenzstadt Kodari lag noch gut 5 Std. weiter und so manchen Erdbeben und manche Straßenüberschüttung mussten wir überwinden. Endlich - nach einigen Schwierigkeiten - erreichten wir Kodari. Enge Gassen winden sich durch die an den Berg gedrängte Gebirgsstadt, lebhafter Handel zwischen Nepal und Tibet bringen Hektik in die sonst so ruhige Himalaya-Region.

„Brücke der Freundschaft“ nennt sich die Verbindungsbrücke zwischen Nepal und Tibet. Die Brücke spannt sich über ein tiefes enges Flusstal und verbindet die kleinen Gebirgsstädte Kodari auf der nepalesischen Seite und Zhangmu auf der tibetischen Seite auf 2.500m. Genau in der Mitte der Brücke ist durch einen weißen Doppelstrich die Grenze eingezeichnet. Auf tibetischer Seite patrouillierten chinesische Militärs. In einem Durchgangsgebäude wurden mit mehreren Röntgengeräten unsere Gepäckstücke kontrolliert. Bevor wir aber in Tibet weiterreisten, verabschiedeten wir unseren Dolmetscher Santosh. „Taschidelek“, so begrüßt man sich in Tibet.

Mein tibetischer Freund Norbu empfing uns auf tibetischer Seite. Traditionell wurde jeder mit dem weißen Gebetsschal begrüßt. Nachdem das Gepäck verladen war, fuhren wir weiter Richtung Zhangmu, immer an der Bhotekoshi-Schlucht vorbei.

Wir fuhren über den Lablung-La-Pass (5.050m)

bis New Tingri.

Stundenlang bestimmte das majestätische Bergland im Süden mit den höchsten Gipfeln der Erde die Landschaft, vorbei an riesigen Schneefeldern: Nichts Vergleichbares gibt es. So hoch und dem Himmel so nah und doch unerreichbar. Kann man sich so etwas vorstellen, über 5.000m hoch, Luft zum Atmen, etwas dünn zwar, nur viel trinken muss man - viel mehr als normal, aber auch kein Problem, für alles war gesorgt. Natürlich wurde am höchsten Punkt (5.200m) eine Fotopause eingelegt. Wir wollten doch die höchsten Berge der Welt, den Mount EVEREST mit 8.848 m, den Lhotse mit 8.516 m, den Qowowuyag mit 8.201 m, Makalu mit 8.463 m, ablichten. Es war irgendwie ein beglückendes Gefühl, sich in diesen Höhen frei, ungezwungen, über den Wolken, bewegen zu können. Plötzlich stand ein Mönch vor uns. Er hatte neben den Gebetsfahnen ein Zelt aufgebaut, aber wovon mochte er nur leben? Und kalt war es; der Wind piff ganz schön.

Wir erreichten New Tingri, „nur“ 4.350m hoch gelegen. Wir besuchten das wichtigste Rotmützen-Kloster Tibets, das Kloster Sakya. Weiterfahrt auf dem Qomolangma-Highway durch die Ebene des endlos erscheinenden tibetischen Hochlands. Wir überquerten den Lagpa-Pass, 5.220 m, vorbei an den typisch tibetischen Siedlungen Lulu und Lahtse, bis wir unser nächstes Ziel, Shigatse, erreichten.

In den nächsten Tagen waren noch einige Klosterbesuche angesagt, z.B. die berühmte Klosterstadt Tashilungpo in Shigatse, die 1447 von Gendrun Drupa, dem ersten Dalai Lama gegründet wurde. Das Kloster ist Sitz des Panchen Lama, dem ranghöchsten buddhistischen Mönch nach dem Dalai Lama. Im Innern des Klosters beeindruckte eine vergoldete Statue des Maitriya-Buddha.

In Gyantse erkundeten wir das Kloster Kumbum mit dem größten Stupa Tibets. Auf der Weiterfahrt Richtung Lhasa fiel auf, dass an beiden Straßenseiten in sechs bis acht Reihen junge Bäume gesetzt waren, über mehrere hundert Kilometer weit. Ich erfuhr von meinem Begleiter Norbu, das mein Reiseveranstalter KL GmbH, Liederbach, hier auch einige tausend Bäume

gestiftet hat. - Sehr lobenswert!

Wir überquerten die Pässe KaroLa, 5.010m und Kamba-La, 4.794m, und dann sahen wir ihn vor uns: Den wunderschönen Yamdrok-See in 4.500m Höhe. Ein unglaubliches Panorama: Der türkisfarbene See und im Hintergrund die schneebedeckten Berge des Himalaya-Gebirges.

Traumhaft schön!

Bei einem Yak-Bauern, der seine Yak Herde am Seeufer beaufsichtigte, wurde eine Fotopause eingelegt.

Bevor wir die Hauptstadt Tibets, Lhasa 3.600m, erreichten, wurde noch der Fluss Brahmaputra überquert und in der Ferne sahen wir schon den Potala-Palast. Nach der anstrengenden Fahrt freuten wir uns auf eine Dusche und auf ein frisches Bier im Yak-Hotel. Wenn ich meine Reisen vor 7 und vor 4 Jahren nach Lhasa mit der heutigen vergleiche, ist Lhasa viel moderner geworden. Die Infrastruktur, mit neuen Straßen, Bürgersteigen, Geschäften, Restaurants und Cafes, neue Hotels usw., hat Lhasa sehr verändert. China baut hier ständig weiter. Im öffentlichen Leben ist nichts von chinesischer Unterdrückung zu spüren.

Auffallend sind auch die vielen Elektro-Roller, die geräuschlos durch die Straßen fahren.

Wir besichtigten die innere Pilgerstraße -die Parkhor-, die das Stadtzentrum Lhasas mit dem Dschokhang-Tempel umgibt. Dieser heiligste Tempel aller Tibeter wurde im 7.Jhd. errichtet und gilt als der „Petersdom des Lamaismus“. Lhasa besitzt eine Vielzahl von Kulturdenkmälern, u.a. das Kloster Sera, das zweitgrößte Kloster im Lhasa-Tal.

Ein Highlight war der Potala-Palast mit seinen 999 Zimmern. Der Potala ragt über Lhasa wie ein Engel, der seine Flügel ausbreitet und die Stadt beschützen will. Die ehemalige Residenz der tibetischen Könige und des Dalai Lama war der Mittelpunkt der religiösen und politischen Aktivitäten. Er ist Anziehungspunkt von täglich Hunderten von Pilgern und Touristen.

Das im 15. Jhd. gebaute Kloster Drepung, ist das flächenmäßig größte in Tibet und galt einst als Hochburg der Gelbmützensekte. Es soll das größte Kloster der Welt mit über 10.000 Mönchen gewesen sein.

Reise auf das Dach der Welt

Fortsetzung von Seite 21

Nach Lhasa stand ein weiteres Highlight an: Die Fahrt mit der höchsten Bahn der Welt, dem „Tibet-Express“. Seit Juli 2006 ist es möglich, mit dem Tibet-Express von Shanghai bis Lhasa zu fahren.

Ein neu entwickelter Zug auf technisch sensationell anmutenden Strecken in ungeahnten Höhen und durch eine einmalige Landschaft. - Eine Meisterleistung der Bauingenieure.

Wir fahren von Lhasa bis Xian, 2.800km, in 36 Std., 1. Klasse im 4-Bett-Abteil. An

jedem Schlafplatz ein Bildschirm; der Druckausgleich wurde automatisch gesteuert; Verpflegung im Bordrestaurant und die Betten waren auch bequem.

Sie war unbeschreiblich schön und interessant, die Fahrt durch das tibetische Hochland mit seinen weiten Grasfeldern, auf denen Gazellen, Antilopen und Wildpferde grasten und im Hintergrund die riesigen Gebirgszüge. Bald passierten wir die höchste Stelle, die je ein Zug passiert hat, den

Tanggula-Pass auf 5.072m Höhe.

Nach 36 Std. erreichten wir Xian - China. Hier mussten wir uns erst an höhere Temperaturen gewöhnen. Durch das wunderschöne, im Abendlicht beleuchtete Xian führen wir in das 4*-New-World-Hotel.

Am nächsten Tag stand die Besichtigung der Terrakotta-Armee auf dem Programm. Vier riesige Hallen, größer als 2 Fußballfelder, wurden seit 1974 gebaut, um die Figuren vor Umwelteinflüssen zu schützen. Die Ausgra-

bungsstätte ist heute ein Wallfahrtsort für historisch und kulturell interessierte Menschen aus aller Welt. Mehrere tausend Figuren, lebensgroß und individuell modelliert und dazugehörnde Tiere im Dienste der Kriegsheere.

Der Abschluss dieser schönen und erlebnisreichen Reise war Hongkong.

Hongkong, die Stadt der Superlative. Eine Stadt, international, sehr sauber, kein Dreck, kein Müll, keine Kippen auf den Straßen oder

Parks, saubere Strände, Einkaufsmöglichkeiten ohne Ende, viele Sehenswürdigkeiten. Eine Stadt zum Erleben, die nie schläft. Abends traten wir unsere Heimreise über Bangkok nach Frankfurt an. Es war eine eindrucksvolle und unvergessliche Reise!

Vorausschau Studienreisen 2011:

März 2011: China für Einsteiger. Jangtze-Kreuzfahrt, Shanghai - Peking
Mai 2011: Syrien - Jordanien mit „Petra“ -Totes Meer

Mitteilung der Stadtverwaltung

Der Fachbereich 5 - Familie, Jugend, Senioren und Soziales - der Stadtverwaltung Linnich bleibt **in der Zeit von Montag 05.Juli bis Freitag, 09.Juli 2010** wegen notwendiger Systemarbeiten für persönliche Vorsprachen

geschlossen. In dringenden Fällen bitte vorab telefonisch mit den zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern

Frau Bensberg-Horn - 02462 / 9908 - 510
Herrn Bleser - 02462 / 9908 -

514
Herrn Helm 02462 / 9908 - 512

Kontakt aufzunehmen.
2. Widerspruch gegen Veröffentlichung durch den Internetdienst Google Street View

Ab Montag, 28.06.2010 liegen im Bürgerbüro der Stadt Linnich, Altermarkt 5, während der allgemeinen Dienstzeiten für die Dauer von einem Monat vorformulierte Widerspruchslisten aus, in die sich Eigentümer

und Mieter von Immobilien eintragen können. Diese Listen werden anschließend von der Stadt Linnich gebündelt an Google weitergeleitet, wobei die Stadt Linnich nicht als Verfahrensbevollmächtigte auftritt.

www.supersonntag.de



Individuell werben!

Ihre Anzeige im Amtsblatt der Stadt Linnich?

Sie haben Ihre eigenen Vorstellungen und Ideen. Wir **unterstützen** Sie bei der Umsetzung. Unsere Medienberater sind für Sie vor Ort. Als **Werbe-Profis** kennen sie die Stadt und den Markt und sie sind **erfahren, kompetent und kreativ**, um Ihnen bei der Punktlandung in Sachen Werbung zu helfen. Wir machen das für Sie!

Klara Schiffer
Super Sonntag Verlag GmbH
Medienberaterin
Bahnhofstr. 1, 52428 Jülich

Telefon: 02461-99 57 62
Fax: 02461-99 57 69
Mobil: 0163-5101-563
k.schiffer@mail.supersonntag.de

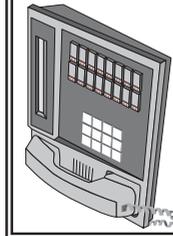


SUPER Sonntag **SUPER** Mittwoch



Stadt Linnich
Der Bürgermeister

Stand: Mai 2010



Telefonverzeichnis der Stadtverwaltung

Telefon-Sammelnummer: 0 24 62 / 99 08 - 0 Telefax: 99 08 900
Die Nebenschlüssel im Rathaus sind über Durchwahl direkt zu erreichen; den ersten vier Ziffern der Sammelnummer wird bei der Durchwahl die Nebenstellen-Nummer zugefügt.
Die Telefonzentrale ist intern über die Rufnummer 999 zu erreichen.

Stadtverwaltung	Zi.-Nr.	Durchw.
Bürgermeister Wilkopp	101	100
Herr Corsten	103	102
Sekretariat	102	101 (FAX: 911)
	104	801
Frau Benschberg-Horn	014	510
Herr Korbelt	113	221
Kleiner Saal	001	810
Rathausaal	002	811
CDU, Fraktionszimmer	003	890
		(FAX: 990)
SPD, Fraktionszimmer	004	892
Bündnis 90/DIE GRÜNEN, Fraktionszimmer	005	894
		(FAX: 994)
PKL, Fraktion	007	898
FDP, Fraktion	010	896
		(FAX: 998)
		(FAX: 996)
Aufenthaltsraum	211	820

Fachbereich 1 – Zentrale Dienste, Schule, Kultur und Sport	Zi.-Nr.	Durchw.
Frau Lohmann	111	110
Frau Ludwig	105a	111
Frau Hall	106	112
Frau Kraus	106	113
Frau Schmalen	107	114
Herr Clemens		
Frau Eschweiler	108	115
Herr Bechtold	102	116
Herr Engelen	K	999
	K	122
	214	830
	K	850
	K	851
	DG	852
Auszubildende		131
Frau Mockenhaupt		132
Frau Dohm		

Frau Kremer 133

Fachbereich 2 – Finanzen	Zi.-Nr.	Durchw.	Fax: 920
Herr Hensen	114	210	
Fachbereichsleiter	115	211	
Haushaltsüberwachung, NKf, Kostenrechnung	115	211	
Haushaltsüberwachung, NKf	116	212	
Grundbesitzabgaben, Gewerbesteuer, NKf	118	214	

Stadtkasse	Zi.-Nr.	Durchw.	Fax: 921
Herr Ludwig	113	220	
Herr Korbelt	113	221	
Vollzeitschreiber	112	222	
Stadtkasse	112	222	
Frau Essen	112	223	
Stadtkasse			

Fachbereich 3 – Liegenschaften und Gebäudemanagement	Zi.-Nr.	Durchw.	Fax: 930
Herr Kuster	105	300	
Fachbereichsleiter	117	301	
Liegenschaften	117	301	
Gebäudeplanung, Gebäudeunterhaltung	201a	302	
Fachkraft für Arbeitssicherheit	202	303	
Schreibdienst	208	304	
Baumkataster	015	305	

Fachbereich 4 – Ordnung	Zi.-Nr.	Durchw.	Fax: 931
Dienstgebäude:			
Herr Schumacher			
Herr Krafft			
Herr Schulze			
Frau Funk			
Frau Kick			
Frau Flaskamp			
Bürgerbüro			
Herr Wünsche			
Frau Krüger			
Frau Maßen			
Herr Heck			
Nebenstelle Altermarkt 5			
Fachbereichsleiter	AM5	310	
Markte, allg. Ordnungsdienst, Gewerbeamt	AM5	311	
Feuerwehr, allg. Ordnungsdienst	AM5	312	
Verwaltungs- und Büßgeldangelegenheiten	AM5	313	
Überwachung ruhender Straßenverkehr	AM5	314	
Umweltangelegenheiten	AM5	315	
Bürgerbüro			
AM5	320		
Fax: 932			
AM5	321		
AM5	322		
AM5	324		
AM5	325		
AM5	821		

Fachbereich 5 – Familie, Jugend, Senioren und Soziales	Zi.-Nr.	Durchw.	Fax: 950
Frau Benschberg-Horn	014	510	
Fachbereichsleiterin, Gleichstellungsbeauftragte	011	511	
Wohngegend	011	512	
Herr Helm	011	512	
Herr Bräkelmann	015a	513	
SGB II, SGB XI	012	514	
Asylbewerber, SGB XI	016	517	
Antragsannahme, SGB II, Familie	013	518	
SGB II, SGB XI	017	519	
Frau Deubgen	018	520	
SGB II, SGB XI			
Herr Hansen	009	590	
Sozialarbeiter (Kreisjugendamt Düren)			

Fachbereich 6 – Bauen und Planung	Zi.-Nr.	Durchw.	Fax: 960
Herr Reyer	207	600	
Fachbereichsleiter	208	601	
Schreibdienst	203	610	
Abwasser, Friedhöfe	201	615	
Tiefbau	205	616	
Beitragsgemeinschaften	206	613	
Baulandplanung	204	614	
Verkehrsmitteln	206	617	
Abwasserabgabe			

Achim Dohmen
Bestattungen GmbH


Haus
des
Abschieds

Glabbacher Straße 19 · 52525 HS-Dremmen
Am Kreisverkehr

02452-15660



Wer gibt den drei süßen Katzen ein neues Zuhause?

- Stahl- und Metallbau
- Schweißerfachbetrieb nach DIN 18800, Teil 7, Klasse B
- Treppen- u. Geländerbau
- Edelstahlverarbeitung

Schlosserei Evans

Löffelstraße · 52441 Linnich
Tel.: 0 24 62/20 61 03 Mobil: 01 70/8 08 59 80
Büro: Im Pohl 28a · 52152 Simmerath
Tel.: 0 24 73/15 98 Fax: 0 24 73/92 85 01
E-Mail: SchlossereiEvans@AOL.com

Drei süße Katzenkinder suchen neuen Wirkungskreis

Drei süße Katzenkinder warten bei der Tierhilfe Jülich und Umgebung e.V. auf ihre neuen Dosenöffner. Alle drei sind weiß mit getigerten Flecken. Die drei Geschwister sind jetzt ca. 10 Wochen alt und können ab Anfang Juli paarweise, oder zu einer bereits vorhandenen Katze, in ihre neuen Familien umziehen. Sie werden geimpft, entwurmt und mit Kastrationsgutschein ver-

mittelt. Wenn sie mehr über die kleinen Rabauken wissen möchten, melden sie sich bitte bei der Tierhilfe Jülich und Umgebung e.V. unter der Rufnummer 02461/53076 oder per mail über die Internetseite www.tierhilfe-juelich.de Dort können sie sich auch über unsere anderen Schützlinge informieren. Zur Zeit betreuen wir ca. 90 Tiere,

davon drei Hunde, fünf Katzen, 35 Kaninchen, 25 Meerschweinchen, 18 Ratten sowie zwei Zwergziegen. Gerne können sie uns und unsere Arbeit durch Spenden unterstützen. Wir freuen uns über jede Geld- und auch Sachspende. Auch können sie eine Patenschaft für einen unserer Pfleglinge übernehmen. Weitere Informationen dazu finden sie auf unserer Internetseite.

EWW: Immer für Sie da.



Als Arbeitgeber.
Als Ausbildungsbetrieb.
Als Auftraggeber.

Aktiv für die Region!

www.ewv.de



Heinz Weidenfeld,
seit 28 Jahren
Mitarbeiter bei der EWW



EWW Energie- und
Wasser-Versorgung GmbH

Impressum

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt:
Bürgermeister der Stadt Linnich, Rurdorfer Str. 64, 52441 Linnich.

Verlag: Super Sonntag Verlag, Dresdener Str. 3, 52068 Aachen

Geschäftsführung: Heinz Dahlmans

Anzeigenleitung: Jürgen Carduck

Druck: Weiss Druck GmbH & Co KG

Auflage: 6.200

Wir können mehr:

„Linfo“ entsteht in Zusammenarbeit mit dem Super Sonntag Verlag.

SUPER
Sonntag